



Statistischer Bericht

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe im Freistaat Sachsen

2024

E I 3 - j/24

Zeichenerklärung

- Genau Null oder ggf. zur Sicherstellung der statistischen Geheimhaltung auf Null geändert
- 0 Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p Vorläufige Zahl
- r Berichtigte Zahl
- s Geschätzte Zahl

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen können bei der Summenbildung geringe Abweichungen entstehen, die in Abbildungen und Tabellen auf ab- bzw. aufgerundete Werte zurückzuführen sind.

Impressum

Herausgeber: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Copyright: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

[Titel](#)

Inhalt

[Vorbemerkungen \(Verweis auf Qualitätsbericht\)](#)

Tabellen

- [1. Betriebe, Personen, Entgelte, Umsatz und Exportquote nach Wirtschaftszweigen](#)
- [2. Betriebe, Personen, Entgelte, Umsatz und Exportquote nach Wirtschaftszweigen - Veränderung zum Vorjahr](#)
- [3. Betriebe, Personen, Entgelte, Umsatz und Exportquote nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
- [4. Betriebe, Personen, Entgelte, Umsatz und Exportquote nach Kreisfreien Städten und Landkreisen - Veränderung zum Vorjahr](#)
- [5. Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen und nach Wirtschaftszweigen](#)
- [6. Tätige Personen der Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen und nach Wirtschaftszweigen](#)
- [7. Gesamtumsatz der Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen und nach Wirtschaftszweigen](#)
- [8. Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen und nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
- [9. Betriebe nach Umsatzgrößenklassen und nach Wirtschaftszweigen](#)
- [10. Tätige Personen der Betriebe nach Umsatzgrößenklassen und nach Wirtschaftszweigen](#)
- [11. Gesamtumsatz der Betriebe nach Umsatzgrößenklassen und Wirtschaftszweigen](#)
- [12. Verteilung der WZ 2008-Positionen über die Kategorien der aggregierten Klassifikation \(Hauptgruppen\)](#)

Abbildungen

- [1. Anteil ausgewählter Branchen am Gesamtumsatz und an den tätigen Personen](#)
- [2. Sächsischer Anteil des Gesamtumsatzes ausgewählter Wirtschaftszweige in Deutschland](#)
- [3. Exportquote 2022 bis 2024 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen \(Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz\)](#)
- [4. Durchschnittlicher Umsatz je tätiger Person 2022 bis 2024 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
- [5. Gesamtumsatz der Betriebe 2020 bis 2024 nach Beschäftigtengrößenklassen](#)

[Inhalt](#)

Vorbemerkungen

Die in den Vorbemerkungen enthaltenen Erläuterungen zur fachstatistischen Erhebung inklusive Definitionen sind in den bundeseinheitlichen Qualitätsberichten hinterlegt.

Über den folgenden Link gelangen Sie zum Qualitätsbericht:

[Jahresbericht für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden.](#)

URL:

https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Industrie-Verarbeitendes-Gewerbe/jahresbericht-verarbeitendes-gewerbe.pdf?__blob=publicationFile&v=2

Stand: 19.06.2024

1. Betriebe, Personen, Entgelte, Umsatz und Exportquote nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen	Entgelte in 1.000 EUR
B+C	Insgesamt	2.930	279.862	12.926.320
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	72	3.155	171.660
05	Kohlenbergbau	2	.	.
052	Braunkohlenbergbau	2	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	69	.	.
081	Gewinnung von Natursteinen, Kies, Sand, Ton und Kaolin	66	1.292	53.359
089	Sonstiger Bergbau; Gewinnung von Steinen und Erden a. n. g.	3	.	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	1	.	.
099	Erbringung von Dienstleistungen für den sonstigen Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden	1	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	2.858	276.707	12.754.660
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	319	19.821	684.153
101	Schlachten und Fleischverarbeitung	80	4.325	129.553
102	Fischverarbeitung	4	.	.
103	Obst- und Gemüseverarbeitung	16	2.155	77.382
104	Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	2	.	.
105	Milchverarbeitung	10	3.321	157.334
106	Mahl- und Schälmlmühlen, Herstellung von Stärke und Stärkerzeugnissen	6	280	9.590
107	Herstellung von Back- und Teigwaren	165	6.984	210.078
108	Herstellung von sonstigen Nahrungsmitteln	21	1.962	68.377
109	Herstellung von Futtermitteln	15	477	18.698
11	Getränkeherstellung	25	.	.
110	Getränkeherstellung	25	.	.
12	Tabakverarbeitung	1	.	.
120	Tabakverarbeitung	1	.	.
13	Herstellung von Textilien	92	6.536	216.232
131	Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei	5	450	12.516
132	Weberei	12	874	28.717
133	Veredlung von Textilien und Bekleidung	11	836	28.564
139	Herstellung von sonstigen Textilwaren	64	4.376	146.435
14	Herstellung von Bekleidung	18	840	27.215
141	Herstellung von Bekleidung (ohne Pelzbekleidung)	13	523	17.007
143	Herstellung von Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff	5	317	10.208
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	8	2.652	95.625
151	Herstellung von Leder und Lederwaren (ohne Herstellung von Lederbekleidung)	4	.	.
152	Herstellung von Schuhen	4	.	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	80	5.273	185.082

Entgelte je tätiger Person in EUR	Gesamtumsatz in 1.000 EUR	Gesamtumsatz je tätiger Person in EUR	Auslandsumsatz in 1.000 EUR	Exportquote in Prozent	Gesamtumsatz aus eigenen Erzeugnissen in 1.000 EUR	Auslandsumsatz aus eigenen Erzeugnissen in 1.000 EUR	Gesamtumsatz aus eigenen Erzeugnissen je tätiger Person in EUR
46.188	82.385.180	294.378	33.054.625	40,1	77.945.136	31.548.486	278.513
54.409	930.915	295.060	.	.	873.360	.	276.818
.
.
.	.	.	.	.	289.703	.	.
41.300	311.953	241.450	.	.	278.078	.	215.231
.	.	.	.	.	11.625	.	.
.
.
46.094	81.454.265	294.370	.	.	77.071.776	.	278.532
34.517	6.875.493	346.879	977.842	14,2	6.207.638	.	313.185
29.955	964.215	222.940	23.605	2,4	917.337	.	212.101
.	.	.	-	.	15.724	-	.
35.908	628.941	291.852	28.556	4,5	501.888	.	232.895
.
47.376	3.315.496	998.343	719.231	21,7	.	.	.
34.249	144.887	517.453	.	.	136.895	.	488.910
30.080	963.585	137.970	21.953	2,3	925.361	.	132.497
34.851	493.660	251.611	91.251	18,5	471.117	88.948	240.121
39.199	146.405	306.929	24.347	16,6	128.695	.	269.801
.	991.492	.	61.393	6,2	957.305	.	.
.	991.492	.	61.393	6,2	957.305	.	.
.
.
33.083	935.594	143.145	364.172	38,9	896.604	349.425	137.179
27.813	60.736	134.969	28.498	46,9	60.736	28.498	134.969
32.857	159.003	181.925	107.951	67,9	150.222	.	171.878
34.168	90.777	108.585	33.029	36,4	86.448	.	103.406
33.463	625.078	142.842	194.694	31,1	599.199	188.288	136.928
32.398	.	.	14.834	.	88.728	.	105.628
32.518	85.288	163.075	13.211	15,5	74.385	.	142.228
32.201	.	.	1.623	.	14.343	1.623	45.245
36.058	539.329	203.367	4.185	0,8	.	.	.
.	.	.	.	.	14.875	.	.
.
35.100	1.121.128	212.617	240.459	21,4	1.024.063	234.581	194.209

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen	Entgelte in 1.000 EUR
161	Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke	13	1.671	67.704
162	Herstellung von sonstigen Holz-, Kork-, Flecht- und Korbwaren (ohne Möbel)	67	3.602	117.378
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	57	6.728	288.367
171	Herstellung von Holz- und Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	19	2.978	148.056
172	Herstellung von Waren aus Papier, Karton und Pappe	38	3.750	140.311
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	58	4.559	160.484
181	Herstellung von Druckerzeugnissen	56	.	.
182	Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2	.	.
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	64	8.130	472.810
	Herstellung von chemischen Grundstoffen, Düngemitteln und Stickstoffverbindungen, Kunststoffen in Primärformen und synthetischem Kautschuk in Primärformen	22	4.094	257.736
201	Herstellung von Schädlingsbekämpfungsmitteln, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmitteln	2	.	.
202	Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kitt	12	.	.
203	Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kitt	12	.	.
204	Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln sowie von Duftstoffen	10	1.356	64.310
205	Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen	17	2.019	117.008
206	Herstellung von Chemiefasern	1	.	.
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	25	3.816	213.566
211	Herstellung von pharmazeutischen Grundstoffen	9	726	41.002
212	Herstellung von pharmazeutischen Spezialitäten und sonstigen pharmazeutischen Erzeugnissen	16	3.090	172.563
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	153	12.308	481.652
221	Herstellung von Gummiwaren	8	1.125	49.519
222	Herstellung von Kunststoffwaren	145	11.183	432.133
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	214	10.393	428.496
231	Herstellung von Glas und Glaswaren	27	3.252	134.422
232	Herstellung von feuerfesten keramischen Werkstoffen und Waren	5	.	15.655
233	Herstellung von keramischen Baumaterialien	10	711	34.365
234	Herstellung von sonstigen Porzellan- und keramischen Erzeugnissen	6	1.121	41.664
235	Herstellung von Zement, Kalk und gebranntem Gips	1	.	.
236	Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips	131	3.618	146.064
237	Be- und Verarbeitung von Naturwerksteinen und Natursteinen a. n. g.	11	376	.
	Herstellung von Schleifkörpern und Schleifmitteln auf Unterlage sowie sonstigen Erzeugnissen aus nichtmetallischen Mineralien a. n. g.	23	898	43.120
239	Mineralien a. n. g.	23	898	43.120
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	59	9.830	444.766
241	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen	6	2.595	133.307
242	Herstellung von Stahlrohren, Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücken aus Stahl	8	737	32.687
243	Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl	5	519	21.719
244	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	12	1.371	66.163
245	Gießereien	28	4.608	190.890
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	554	36.054	1.377.871
251	Stahl- und Leichtmetallbau	150	10.219	394.704
252	Herstellung von Metalltanks und -behältern; Herstellung von Heizkörpern und -kesseln für Zentralheizungen	12	.	.
253	Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)	2	.	.
255	Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen und pulvermetallurgischen Erzeugnissen	53	4.495	168.258

Entgelte je tätiger Person in EUR	Gesamtumsatz in 1.000 EUR	Gesamtumsatz je tätiger Person in EUR	Auslandsumsatz in 1.000 EUR	Exportquote in Prozent	Gesamtumsatz aus eigenen Erzeugnissen in 1.000 EUR	Auslandsumsatz aus eigenen Erzeugnissen in 1.000 EUR	Gesamtumsatz aus eigenen Erzeugnissen je tätiger Person in EUR
40.517	542.218	324.487	182.601	33,7	487.394	.	291.678
32.587	578.910	160.719	57.859	10,0	536.669	.	148.992
42.861	1.651.648	245.489	657.406	39,8	1.603.275	649.650	238.299
49.717	946.989	317.995	529.574	55,9	927.166	.	311.339
37.416	704.659	187.909	127.833	18,1	676.109	.	180.296
35.202	629.587	138.098	162.706	25,8	603.748	160.768	132.430
.
.
58.156	3.446.264	423.895	1.954.377	56,7	3.083.141	1.896.706	379.230
62.954	1.845.986	450.900	1.219.749	66,1	1.580.925	.	386.157
.
.	.	.	.	.	137.164	.	.
47.426	722.111	532.530	213.846	29,6	718.697	.	530.013
57.954	661.763	327.768	429.963	65,0	613.732	424.656	303.978
.
55.966	902.336	236.461	407.348	45,1	733.671	.	192.262
56.477	106.648	146.898	.	.	.	.	.
55.846	795.688	257.504	.	.	.	313.756	.
39.133	2.312.442	187.881	698.703	30,2	2.221.804	685.035	180.517
44.017	118.854	105.648	22.689	19,1	107.288	.	95.367
38.642	2.193.588	196.154	676.014	30,8	2.114.517	.	189.083
41.229	2.311.212	222.382	385.006	16,7	2.100.802	346.857	202.136
41.335	631.424	194.165	184.805	29,3	602.859	171.734	185.381
.	68.536	178.016	35.032	51,1	58.785	.	.
48.333	180.842	254.349	36.191	20,0	136.126	.	191.457
37.167	96.541	86.121	.	.	.	.	.
.
40.371	936.506	258.846	29.105	3,1	849.988	28.908	234.933
.	.	.	.	.	29.813	.	79.290
48.017	351.317	391.222	79.273	22,6	320.110	.	356.470
45.246	4.213.061	428.592	1.912.898	45,4	.	.	.
51.371	1.128.150	434.740	460.859	40,9	1.128.150	460.859	434.740
44.352	206.872	280.695	109.493	52,9	.	109.493	.
41.848	146.514	282.301	45.840	31,3	.	45.840	.
48.259	1.825.752	1.331.694	948.356	51,9	.	.	.
41.426	905.772	196.565	348.350	38,5	898.918	345.686	195.078
38.217	6.250.163	173.356	1.176.199	18,8	5.992.800	1.145.905	166.217
38.624	1.981.123	193.867	264.664	13,4	1.858.150	.	181.833
.
.
37.432	1.143.160	254.318	266.095	23,3	1.131.504	265.422	251.725

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen	Entgelte in 1.000 EUR
256	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung; Mechanik a. n. g.	215	10.532	376.593
257	Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen, Schlössern und Beschlägen aus unedlen Metallen	58	5.314	224.888
259	Herstellung von sonstigen Metallwaren	64	4.370	170.494
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	129	21.376	1.194.747
261	Herstellung von elektronischen Bauelementen und Leiterplatten	34	11.526	728.706
262	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten	10	677	28.658
263	Herstellung von Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	10	1.022	40.213
264	Herstellung von Geräten der Unterhaltungselektronik	3	.	.
265	Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen; Herstellung von Uhren	62	6.867	328.928
266	Herstellung von Bestrahlungs- und Elektrotherapiegeräten und elektromedizinischen Geräten	2	.	.
267	Herstellung von optischen und fotografischen Instrumenten und Geräten	8	980	55.797
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	153	18.124	831.844
271	Herstellung von Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen	69	8.996	424.612
272	Herstellung von Batterien und Akkumulatoren	12	3.600	193.577
273	Herstellung von Kabeln und elektrischem Installationsmaterial	25	2.031	73.639
274	Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten	10	711	28.843
275	Herstellung von Haushaltsgeräten	9	1.193	45.892
279	Herstellung von sonstigen elektrischen Ausrüstungen und Geräten a. n. g.	28	1.593	65.281
28	Maschinenbau	335	38.395	1.840.893
281	Herstellung von nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	53	10.805	529.468
282	Herstellung von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	111	11.336	517.621
283	Herstellung von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen	9	854	33.201
284	Herstellung von Werkzeugmaschinen	46	4.465	200.439
289	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	116	10.935	560.165
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	116	41.633	2.447.527
291	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	7	24.351	1.677.023
292	Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern	33	2.920	106.071
293	Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen	76	14.362	664.433
30	Sonstiger Fahrzeugbau	20	6.345	358.781
301	Schiff- und Bootsbau	2	.	.
302	Schienenfahrzeugbau	7	2.071	139.228
303	Luft- und Raumfahrzeugbau	7	3.272	182.953
309	Herstellung von Fahrzeugen a. n. g.	4	.	.
31	Herstellung von Möbeln	57	3.515	114.240
310	Herstellung von Möbeln	57	3.515	114.240
32	Herstellung von sonstigen Waren	130	7.538	247.864
321	Herstellung von Münzen, Schmuck und ähnlichen Erzeugnissen	1	.	.
322	Herstellung von Musikinstrumenten	13	1.083	31.758
323	Herstellung von Sportgeräten	9	495	14.099
324	Herstellung von Spielwaren	6	.	.
325	Herstellung von medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien	88	4.620	163.626
329	Herstellung von Erzeugnissen a. n. g.	13	1.021	28.870
33	Rep. und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	191	10.583	534.015

Entgelte je tätiger Person in EUR	Gesamtumsatz in 1.000 EUR	Gesamtumsatz je tätiger Person in EUR	Auslandsumsatz in 1.000 EUR	Exportquote in Prozent	Gesamtumsatz aus eigenen Erzeugnissen in 1.000 EUR	Auslandsumsatz aus eigenen Erzeugnissen in 1.000 EUR	Gesamtumsatz aus eigenen Erzeugnissen je tätiger Person in EUR
35.757	1.304.866	123.895	155.602	11,9	1.260.625	154.758	119.695
42.320	839.380	157.956	222.806	26,5	812.707	.	152.937
39.015	798.139	182.641	225.205	28,2	748.292	.	171.234
55.892	5.870.238	274.618	3.289.512	56,0	5.633.472	3.210.564	263.542
63.223	3.993.791	346.503	2.346.519	58,8	3.883.524	2.325.004	336.936
42.331	187.210	276.529	46.045	24,6	166.133	41.418	245.396
39.347	194.431	190.245	28.291	14,6	173.447	27.911	169.713
.	.	.	.	.	44.945	.	.
47.900	1.241.725	180.825	724.028	58,3	1.185.582	697.006	172.649
.
56.936	198.514	202.565	137.432	69,2	.	.	.
45.897	4.881.239	269.325	1.060.238	21,7	4.661.668	1.004.407	257.210
47.200	2.195.840	244.091	571.146	26,0	2.088.732	534.803	232.185
53.771	1.803.247	500.902	227.005	12,6	.	.	.
36.258	356.995	175.773	108.955	30,5	341.209	.	168.000
40.566	108.910	153.178	35.881	32,9	.	.	.
38.468	179.115	150.138	41.510	23,2	175.995	.	147.523
40.980	237.133	148.859	75.741	31,9	227.155	.	142.596
47.946	8.813.112	229.538	4.515.465	51,2	8.495.732	4.387.051	221.272
49.002	2.965.929	274.496	1.434.938	48,4	2.906.965	1.399.075	269.039
45.662	2.472.096	218.075	1.121.543	45,4	2.366.176	1.095.555	208.731
38.877	145.878	170.818	64.356	44,1	.	.	.
44.891	644.528	144.351	303.039	47,0	.	.	.
51.227	2.584.681	236.368	1.591.589	61,6	2.446.530	1.528.627	223.734
58.788	24.367.925	585.303	13.752.827	56,4	24.231.458	13.746.197	582.025
68.869	17.943.642	736.875	.	.	17.894.820	.	734.870
36.326	624.298	213.801	.	.	596.209	.	204.181
46.263	5.799.985	403.842	1.669.238	28,8	5.740.428	1.664.565	399.696
56.545	1.858.044	292.836	755.227	40,6	1.833.486	746.713	288.965
.
67.228	524.403	253.212	157.717	30,1	.	.	.
55.915	937.870	286.635	556.603	59,3	.	.	.
.	.	.	.	.	.	14.224	.
32.501	515.298	146.600	86.810	16,8	497.945	84.644	141.663
32.501	515.298	146.600	86.810	16,8	497.945	84.644	141.663
32.882	874.171	115.969	244.961	28,0	751.612	219.748	99.710
.
29.324	102.637	94.771	47.572	46,4	90.681	43.480	83.731
28.483	47.697	96.357	10.783	22,6	.	.	.
.	.	.	3.913	.	18.342	3.913	.
35.417	538.095	116.471	157.204	29,2	492.109	.	106.517
28.276	164.155	160.779	25.490	15,5	105.232	12.527	103.067
50.460	1.935.538	182.891	243.982	12,6	1.753.142	213.804	165.656

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen	Entgelte in 1.000 EUR
331	Rep. von Metallerzeugnissen, Maschinen und Ausrüstungen	107	5.503	267.972
332	Installation von Maschinen und Ausrüstungen a. n. g.	84	5.080	266.043
0A	Vorleistungsgüter und Energie	1.306	110.546	4.961.500
0B	Investitionsgüter	994	120.935	6.163.533
0G	Gebrauchsgüter	95	7.668	278.553
0V	Verbrauchsgüter	535	40.713	1.522.735

[Zeichenerklärung](#)

Entgelte je tätiger Person in EUR	Gesamtumsatz in 1.000 EUR	Gesamtumsatz je tätiger Person in EUR	Auslandsumsatz in 1.000 EUR	Exportquote in Prozent	Gesamtumsatz aus eigenen Erzeugnissen in 1.000 EUR	Auslandsumsatz aus eigenen Erzeugnissen in 1.000 EUR	Gesamtumsatz aus eigenen Erzeugnissen je tätiger Person in EUR
48.696	901.713	163.858	99.318	11,0	793.396	.	144.175
52.371	1.033.825	203.509	144.664	14,0	959.746	.	188.926
44.882	28.647.829	259.148	10.118.001	35,3	26.178.756	9.249.104	236.813
50.966	41.005.877	339.074	20.518.839	50,0	40.076.551	20.286.655	331.389
36.327	1.348.164	175.817	331.242	24,6	1.286.829	299.080	167.818
37.402	11.383.310	279.599	2.086.543	18,3	10.403.000	1.713.647	255.520

2. Betriebe, Personen, Entgelte, Umsatz und Exportquote nach Wirtschaftszweigen - Veränderung zum Vorjahr in Prozent

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen	Entgelte
B+C	Insgesamt	-2,6	-1,9	1,9
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-4,6	-2,4
05	Kohlenbergbau	-	.	.
052	Braunkohlenbergbau	-	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	-	.	.
081	Gewinnung von Natursteinen, Kies, Sand, Ton und Kaolin	-	-3,4	2,3
089	Sonstiger Bergbau; Gewinnung von Steinen und Erden a. n. g.	-	.	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	-	.	.
099	Erbringung von Dienstleistungen für den sonstigen Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden	-	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	-2,6	-1,8	1,9
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	-3,6	1,1	7,3
101	Schlachten und Fleischverarbeitung	-5,9	1,5	4,1
102	Fischverarbeitung	33,3	.	.
103	Obst- und Gemüseverarbeitung	-20,0	3,6	8,8
104	Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	-	.	.
105	Milchverarbeitung	11,1	.	.
106	Mahl- und Schälsmühlen, Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen	-	18,1	9,5
107	Herstellung von Back- und Teigwaren	-2,9	-0,6	6,5
108	Herstellung von sonstigen Nahrungsmitteln	-	-1,4	9,4
109	Herstellung von Futtermitteln	-	-3,8	-
11	Getränkeherstellung	-	.	.
110	Getränkeherstellung	-	.	.
12	Tabakverarbeitung	-	.	.
120	Tabakverarbeitung	-	.	.
13	Herstellung von Textilien	-8,9	-7,4	-3,2
131	Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei	-16,7	-4,9	-2,3
132	Weberei	-	-6,1	-4,9
133	Veredlung von Textilien und Bekleidung	-8,3	-16,7	-11,1
139	Herstellung von sonstigen Textilwaren	-9,9	-5,9	-1,1
14	Herstellung von Bekleidung	-5,3	.	.
141	Herstellung von Bekleidung (ohne Pelzbekleidung)	-7,1	.	.
143	Herstellung von Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff	-	.	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	-	.	.
151	Herstellung von Leder und Lederwaren (ohne Herstellung von Lederbekleidung)	-20,0	.	.
152	Herstellung von Schuhen	33,3	.	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	-5,9	-1,4	4,4
161	Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke	-13,3	-1,7	5,6

Entgelte je tätiger Person	Gesamtumsatz	Gesamtumsatz je tätiger Person	Auslandsumsatz	Exportquote	Gesamtumsatz aus eigenen Erzeugnissen	Auslandsumsatz aus eigenen Erzeugnissen	Gesamtumsatz aus eigenen Erzeugnissen je tätiger Person
3,8	-4,0	-2,2	0,2	4,5	-4,3	-0,1	-2,5
2,2	4,8	9,8	.	.	3,4	.	8,4
.
.	.	.	.	.	3,3	.	6,7
5,9	6,7	10,5	.	.	4,8	.	8,5
.	.	.	.	.	-22,8	.	-22,3
.
.
3,8	-4,1	-2,4	.	.	-4,4	.	-2,6
6,1	0,7	-0,4	5,5	4,6	-	-0,6	-1,0
2,6	0,4	-1,0	2,9	2,0	0,7	2,1	-0,7
.
5,0	-5,4	-8,7	-20,6	-15,9	-6,1	-24,0	-9,4
.
.
-7,3	-11,1	-24,8	.	.	-9,9	.	-23,7
7,1	-4,4	-3,8	-9,3	-5,1	-4,5	-8,0	-3,9
10,9	-1,0	0,4	8,4	9,4	-1,4	7,1	-
4,0	-12,4	-8,9	1,0	15,5	-13,2	-7,0	-9,7
.	0,6	0,3	-15,3	-16,3	0,6	-17,8	0,2
.	0,6	0,3	-15,3	-16,3	0,6	-17,8	0,2
.
.
4,6	-7,5	-	-11,4	-4,4	-7,0	-10,7	0,4
2,7	-15,7	-11,4	-18,4	-3,3	-15,7	-18,4	-11,4
1,3	-3,5	2,8	-5,9	-2,6	-0,3	-1,9	6,2
6,8	-24,7	-9,6	-37,3	-16,7	-25,7	-37,5	-10,8
5,1	-4,4	1,6	-6,7	-2,4	-4,2	-6,8	1,9
.	.	.	0,9	.	-12,4	-10,3	-7,2
.
.	.	.	.	.	-14,1	.	-7,4
.
.	.	.	.	.	-12,0	.	-6,4
.
5,9	-5,3	-4,0	-3,9	1,6	-7,1	-5,1	-5,7
7,4	-4,1	-2,4	.	.	-7,5	.	-5,9

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen	Entgelte
162	Herstellung von sonstigen Holz-, Kork-, Flecht- und Korbwaren (ohne Möbel)	-4,3	-1,3	3,8
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	-	0,6	3,5
171	Herstellung von Holz- und Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	5,6	0,1	1,1
172	Herstellung von Waren aus Papier, Karton und Pappe	-2,6	1,0	6,1
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	-	-2,9	1,0
181	Herstellung von Druckerzeugnissen	-	.	.
182	Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	-	.	.
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	-4,5	-0,4	-0,1
201	Herstellung von chemischen Grundstoffen, Düngemitteln und Stickstoffverbindungen, Kunststoffen in Primärformen und synthetischem Kautschuk in Primärformen	-	2,3	-2,1
202	Herstellung von Schädlingsbekämpfungsmitteln, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmitteln	-	.	.
203	Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kitt	-	.	.
204	Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln sowie von Duftstoffen	-23,1	-7,5	-1,0
205	Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen	-	1,3	2,1
206	Herstellung von Chemiefasern	-	.	.
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	-3,8	-1,2	2,4
211	Herstellung von pharmazeutischen Grundstoffen	.	.	.
212	Herstellung von pharmazeutischen Spezialitäten und sonstigen pharmazeutischen Erzeugnissen	.	.	.
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	-4,4	-5,6	-1,5
221	Herstellung von Gummiwaren	-11,1	0,3	1,1
222	Herstellung von Kunststoffwaren	-4,0	-6,1	-1,8
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	-1,8	-1,1	3,8
231	Herstellung von Glas und Glaswaren	-	-1,5	2,5
232	Herstellung von feuerfesten keramischen Werkstoffen und Waren	-	.	.
233	Herstellung von keramischen Baumaterialien	-	4,3	18,2
234	Herstellung von sonstigen Porzellan- und keramischen Erzeugnissen	-	.	.
235	Herstellung von Zement, Kalk und gebranntem Gips	-	.	.
236	Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips	-2,2	-1,5	1,6
237	Be- und Verarbeitung von Naturwerksteinen und Natursteinen a. n. g.	-	-5,1	.
239	Herstellung von Schleifkörpern und Schleifmitteln auf Unterlage sowie sonstigen Erzeugnissen aus nichtmetallischen Mineralien a. n. g.	-4,2	-2,5	1,8
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	-	-2,9	-2,1
241	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen	-	.	.
242	Herstellung von Stahlrohren, Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücken aus Stahl	14,3	21,0	15,1
243	Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl	-	-0,6	-5,4
244	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	9,1	.	.
245	Gießereien	-6,7	-10,1	-9,7
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	-3,1	-4,1	-0,4
251	Stahl- und Leichtmetallbau	-3,2	-3,8	0,5
252	Herstellung von Metalltanks und -behältern; Herstellung von Heizkörpern und -kesseln für Zentralheizungen	-	.	.
253	Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)	-33,3	.	.
255	Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen und pulvermetallurgischen Erzeugnissen	-3,6	-2,3	2,5
256	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung; Mechanik a. n. g.	-1,8	-6,7	-4,5
257	Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen, Schlössern und Beschlägen aus unedlen Metallen	-1,7	-2,4	1,0

Entgelte je tätiger Person	Gesamtumsatz	Gesamtumsatz je tätiger Person	Auslandsumsatz	Exportquote	Gesamtumsatz aus eigenen Erzeugnissen	Auslandsumsatz aus eigenen Erzeugnissen	Gesamtumsatz aus eigenen Erzeugnissen je tätiger Person
5,1	-6,5	-5,2	.	.	-6,6	.	-5,4
2,9	1,4	0,8	9,3	7,9	1,1	9,4	0,5
1,0	9,0	8,9	12,5	3,2	8,2	12,4	8,1
5,0	-7,4	-8,3	-2,0	5,5	-7,2	-2,3	-8,1
4,0	5,1	8,3	6,8	1,7	5,5	7,7	8,7
.
.
0,2	-9,6	-9,3	-15,5	-6,6	-8,9	-16,0	-8,6
-4,3	-21,0	-22,8	-25,0	-5,1	-21,5	-25,5	-23,3
.
.	.	.	.	.	-10,6	.	-3,5
7,0	21,1	30,9	8,9	-10,0	21,3	8,9	31,1
0,8	0,4	-0,8	8,0	7,6	2,0	8,4	0,7
.
3,7	-7,8	-6,7	-20,6	-13,8	-9,9	-21,0	-8,7
.
.
4,3	-3,5	2,2	0,1	3,8	-3,3	1,1	2,4
0,8	-3,4	-3,6	.	.	-3,9	.	-4,1
4,6	-3,5	2,8	.	.	-3,3	.	3,0
4,9	-4,5	-3,5	1,8	6,8	-5,6	0,2	-4,6
4,0	-15,9	-14,7	-10,1	6,8	-15,3	-10,6	-14,1
.
13,4	21,6	16,6	54,3	26,7	1,0	34,7	-3,1
.
.
3,2	-3,2	-1,7	55,4	63,6	-4,0	55,2	-2,5
.	.	.	.	.	-6,5	.	-1,6
4,4	2,4	5,1	11,8	9,0	4,0	9,1	6,6
0,9	-6,4	-3,5	-0,6	6,1	.	.	.
.
-4,9	-8,7	-24,6	.	.	.	.	.
-4,9	-20,1	-19,7	.	.	.	.	.
.
0,4	-16,3	-7,0	-14,3	2,3	-16,2	-14,4	-6,8
3,9	-5,1	-1,0	-2,9	2,3	-5,1	-3,8	-1,1
4,4	-5,9	-2,2	1,4	7,7	-6,4	-2,2	-2,7
.
.
4,9	2,5	4,9	-6,4	-8,7	3,4	-6,2	5,8
2,4	-12,0	-5,6	-14,5	-3,0	-12,4	-14,4	-6,1
3,5	-2,1	0,3	2,5	4,5	-2,5	1,6	-0,1

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen	Entgelte
259	Herstellung von sonstigen Metallwaren	-7,2	-2,9	2,0
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	-	-3,3	1,1
261	Herstellung von elektronischen Bauelementen und Leiterplatten	-2,9	-6,4	-0,4
262	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten	-	0,4	4,9
263	Herstellung von Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	-	4,3	8,3
264	Herstellung von Geräten der Unterhaltungselektronik	-	.	.
265	Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen; Herstellung von Uhren	3,3	0,1	2,4
266	Herstellung von Bestrahlungs- und Elektrotherapiegeräten und elektromedizinischen Geräten	-33,3	.	.
267	Herstellung von optischen und fotografischen Instrumenten und Geräten	-	3,8	8,2
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	-1,3	-1,2	3,8
271	Herstellung von Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen	3,0	1,1	5,5
272	Herstellung von Batterien und Akkumulatoren	-	1,5	7,7
273	Herstellung von Kabeln und elektrischem Installationsmaterial	4,2	-6,5	-1,6
274	Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten	-9,1	-14,9	-10,1
275	Herstellung von Haushaltsgeräten	-	-2,5	-1,6
279	Herstellung von sonstigen elektrischen Ausrüstungen und Geräten a. n. g.	-12,5	-5,1	-0,3
28	Maschinenbau	-2,6	-1,4	2,2
281	Herstellung von nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	-8,6	-1,8	-0,3
282	Herstellung von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	-	-0,8	5,4
283	Herstellung von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen	-	-3,0	0,5
284	Herstellung von Werkzeugmaschinen	-8,0	-2,9	1,1
289	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	-	-1,1	2,2
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	-3,3	-0,1	1,1
291	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	-	1,0	0,6
292	Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern	3,1	5,9	9,6
293	Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen	-6,2	-3,0	1,3
30	Sonstiger Fahrzeugbau	5,3	2,6	11,8
301	Schiff- und Bootsbau	-	.	.
302	Schienenfahrzeugbau	16,7	.	.
303	Luft- und Raumfahrzeugbau	-	.	.
309	Herstellung von Fahrzeugen a. n. g.	-	.	.
31	Herstellung von Möbeln	-3,4	-14,1	-11,4
310	Herstellung von Möbeln	-3,4	-14,1	-11,4
32	Herstellung von sonstigen Waren	3,2	1,5	6,9
321	Herstellung von Münzen, Schmuck und ähnlichen Erzeugnissen	-	.	.
322	Herstellung von Musikinstrumenten	-	-3,6	-3,3
323	Herstellung von Sportgeräten	28,6	.	.
324	Herstellung von Spielwaren	-14,3	.	.
325	Herstellung von medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien	4,8	6,3	10,4
329	Herstellung von Erzeugnissen a. n. g.	-7,1	-4,0	-1,5
33	Rep. und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	-2,6	-0,2	4,8
331	Rep. von Metallerzeugnissen, Maschinen und Ausrüstungen	-0,9	-0,4	5,1
332	Installation von Maschinen und Ausrüstungen a. n. g.	-4,5	0,1	4,5

Entgelte je tätiger Person	Gesamtumsatz	Gesamtumsatz je tätiger Person	Auslandsumsatz	Exportquote	Gesamtumsatz aus eigenen Erzeugnissen	Auslandsumsatz aus eigenen Erzeugnissen	Gesamtumsatz aus eigenen Erzeugnissen je tätiger Person
5,0	-3,1	-0,3	-3,3	-0,3	-2,8	-3,2	0,1
4,6	-9,1	-6,0	-5,3	4,2	-8,1	-4,7	-5,0
6,4	-10,9	-4,8	-7,6	3,8	-9,6	-6,9	-3,5
4,4	-2,3	-2,7	34,9	38,2	1,0	35,7	0,5
3,8	-13,6	-17,2	-32,2	-21,3	-16,5	-32,4	-20,0
.
2,3	-3,5	-3,6	2,8	6,4	-3,0	4,0	-3,1
.
4,3	-2,5	-6,1	-4,4	-1,9	.	.	.
5,1	-20,1	-19,1	-6,2	17,4	-21,4	-7,3	-20,4
4,4	-7,3	-8,3	10,4	19,3	-8,8	10,2	-9,8
6,0	-34,6	-35,6	-31,3	4,9	.	.	.
5,2	-6,1	0,4	-4,5	1,7	-8,2	-9,4	-1,9
5,5	-15,0	-0,2	-14,6	0,4	.	.	.
0,9	-15,3	-13,2	-16,2	-1,0	-15,3	-16,2	-13,2
5,1	-10,5	-5,7	-1,3	10,5	-10,7	-1,8	-5,9
3,7	-3,4	-2,0	-0,6	2,9	-3,4	-0,5	-2,0
1,6	-6,1	-4,3	-0,9	5,6	-6,3	-1,5	-4,6
6,2	8,1	8,9	19,3	10,4	9,0	20,1	9,8
3,5	-21,8	-19,4	.	.	.	.	.
4,1	-10,4	-7,7	.	.	.	.	.
3,3	-6,9	-5,9	-8,4	-1,6	-6,8	-7,9	-5,8
1,2	-0,6	-0,5	4,9	5,5	-0,5	5,0	-0,4
-0,4	4,8	3,8	.	.	4,7	.	3,7
3,5	2,4	-3,3	.	.	2,0	.	-3,7
4,4	-14,5	-11,9	-11,3	3,5	-14,1	-11,3	-11,4
8,9	5,8	3,1	43,9	35,9	7,6	44,6	4,9
.
.
.
3,1	-18,8	-5,4	-42,3	-28,9	-19,5	-42,9	-6,3
3,1	-18,8	-5,4	-42,3	-28,9	-19,5	-42,9	-6,3
5,3	-1,4	-2,8	0,2	1,5	-1,8	0,7	-3,3
.
0,3	-3,4	0,2	-1,3	2,1	-4,2	-0,6	-0,7
.
.
3,8	-1,2	-7,0	2,7	4,0	-1,9	2,5	-7,7
2,5	-4,1	-0,2	-7,5	-3,6	-4,0	-9,9	-
5,0	3,1	3,3	4,4	0,8	3,1	5,0	3,3
5,5	-0,8	-0,4	3,9	4,9	-2,3	2,4	-1,9
4,4	6,8	6,7	4,7	-2,1	8,0	6,7	7,9

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen	Entgelte
0A	Vorleistungsgüter und Energie	-2,5	-3,1	0,6
0B	Investitionsgüter	-1,8	-0,4	2,7
0G	Gebrauchsgüter	-2,1	-8,4	-4,6
0V	Verbrauchsgüter	-4,3	-1,2	4,3

[Zeichenerklärung](#)

Entgelte je tätiger Person	Gesamtumsatz	Gesamtumsatz je tätiger Person	Auslandsumsatz	Exportquote	Gesamtumsatz aus eigenen Erzeugnissen	Auslandsumsatz aus eigenen Erzeugnissen	Gesamtumsatz aus eigenen Erzeugnissen je tätiger Person
3,8	-9,3	-6,4	-6,2	3,3	-10,2	-7,5	-7,3
3,1	-0,9	-0,5	4,6	5,6	-0,8	4,7	-0,4
4,2	-18,9	-11,5	-22,3	-4,0	-19,5	-23,8	-12,1
5,6	1,6	2,8	-2,7	-4,0	1,2	-6,2	2,4

3. Betriebe, Personen, Entgelte, Umsatz und Exportquote nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt Landkreis	Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen	Entgelte in 1.000 EUR	Entgelte je tätiger Person in EUR	Gesamtumsatz in 1.000 EUR
14625	Bautzen	Insgesamt	295	26.323	1.154.798	43.870	8.389.656
14625	Bautzen	Vorleistungsgüter und Energie	137	10.219	426.579	41.744	2.413.852
14625	Bautzen	Investitionsgüter	87	8.412	413.606	49.169	2.119.011
14625	Bautzen	Gebrauchsgüter	12	1.724	67.887	39.378	257.222
14625	Bautzen	Verbrauchsgüter	59	5.968	246.726	41.341	3.599.572
14511	Chemnitz, Stadt	Insgesamt	143	12.951	617.017	47.642	4.038.354
14511	Chemnitz, Stadt	Vorleistungsgüter und Energie	56	5.095	219.318	43.046	1.053.459
14511	Chemnitz, Stadt	Investitionsgüter	64	6.792	363.601	53.534	2.799.312
14511	Chemnitz, Stadt	Gebrauchsgüter	3	148	6.160	41.622	23.221
14511	Chemnitz, Stadt	Verbrauchsgüter	20	916	27.937	30.499	162.362
14612	Dresden, Stadt	Insgesamt	220	31.516	1.761.681	55.898	8.604.601
14612	Dresden, Stadt	Vorleistungsgüter und Energie	69	12.937	780.679	60.345	4.463.665
14612	Dresden, Stadt	Investitionsgüter	104	13.900	751.950	54.097	3.146.908
14612	Dresden, Stadt	Gebrauchsgüter	3	375	19.805	52.813	61.008
14612	Dresden, Stadt	Verbrauchsgüter	44	4.304	209.246	48.617	933.020
14521	Erzgebirgskreis	Insgesamt	392	29.386	1.090.231	37.100	5.238.687
14521	Erzgebirgskreis	Vorleistungsgüter und Energie	205	16.236	612.147	37.703	2.878.290
14521	Erzgebirgskreis	Investitionsgüter	108	9.681	377.239	38.967	1.788.099
14521	Erzgebirgskreis	Gebrauchsgüter	13	481	15.064	31.318	57.179
14521	Erzgebirgskreis	Verbrauchsgüter	66	2.988	85.781	28.709	515.118
14626	Görlitz	Insgesamt	211	19.797	802.757	40.549	4.301.058
14626	Görlitz	Vorleistungsgüter und Energie	82	6.675	288.876	43.277	1.577.978
14626	Görlitz	Investitionsgüter	66	6.102	278.240	45.598	1.096.377
14626	Görlitz	Gebrauchsgüter	11	1.012	32.450	32.065	121.333
14626	Görlitz	Verbrauchsgüter	52	6.008	203.191	33.820	1.505.370
14729	Leipzig	Insgesamt	181	12.102	529.573	43.759	3.008.647
14729	Leipzig	Vorleistungsgüter und Energie	86	5.037	247.008	49.039	1.604.856
14729	Leipzig	Investitionsgüter	60	4.295	185.111	43.099	819.140
14729	Leipzig	Gebrauchsgüter	3	.	.	.	.
14729	Leipzig	Verbrauchsgüter	32	.	.	.	.
14713	Leipzig, Stadt	Insgesamt	167	25.160	1.454.441	57.808	11.497.428
14713	Leipzig, Stadt	Vorleistungsgüter und Energie	59	4.107	211.525	51.504	845.106
14713	Leipzig, Stadt	Investitionsgüter	81	18.852	1.145.095	60.741	10.101.493
14713	Leipzig, Stadt	Verbrauchsgüter	27	2.201	97.821	44.444	550.829
14627	Meißen	Insgesamt	203	18.900	874.637	46.277	5.025.032

Gesamtumsatz je tätiger Person in EUR	Auslandsumsatz in 1.000 EUR	Exportquote in Prozent	Gesamtumsatz aus eigenen Erzeugnissen in 1.000 EUR	Auslandsumsatz aus eigenen Erzeugnissen in 1.000 EUR	Gesamtumsatz aus eigenen Erzeugnissen je tätiger Person in EUR
318.720	1.939.748	23,1	7.748.912	1.576.696	294.378
236.212	483.972	20,0	2.308.208	459.632	225.874
251.903	640.965	30,2	2.000.464	624.049	237.811
149.201	56.144	21,8	248.353	54.107	144.056
603.145	758.668	21,1	3.191.887	438.909	534.834
311.818	1.733.639	42,9	3.876.457	1.707.021	299.317
206.763	148.029	14,1	969.118	135.403	190.210
412.148	1.560.144	55,7	2.734.379	1.547.550	402.588
156.899	11.388	49,0	23.215	11.388	156.858
177.251	14.079	8,7	149.746	12.681	163.478
273.023	4.661.732	54,2	8.107.181	4.577.791	257.240
345.031	2.461.406	55,1	4.288.870	2.428.790	331.520
226.396	1.815.770	57,7	2.997.191	1.769.751	215.625
162.688	37.199	61,0	59.466	36.916	158.576
216.780	347.358	37,2	761.654	342.335	176.964
178.272	1.412.595	27,0	4.870.381	1.328.481	165.738
177.278	786.954	27,3	2.643.298	730.354	162.805
184.702	536.490	30,0	1.719.098	521.498	177.574
118.875	6.703	11,7	56.489	6.698	117.441
172.396	82.448	16,0	451.496	69.931	151.103
217.258	1.031.090	24,0	4.144.835	1.013.187	209.367
236.401	393.966	25,0	1.501.716	388.241	224.976
179.675	474.267	43,3	1.078.649	470.782	176.770
119.894	14.988	12,4	114.132	10.086	112.779
250.561	147.869	9,8	1.450.338	144.077	241.401
248.607	966.503	32,1	2.820.232	929.949	233.038
318.613	596.915	37,2	1.487.862	574.362	295.387
190.719	318.654	38,9	783.626	308.456	182.451
.
.
456.973	6.290.766	54,7	11.203.773	6.259.526	445.301
205.772	232.449	27,5	693.210	226.572	168.787
535.831	5.896.741	58,4	9.984.297	5.871.705	529.615
250.263	161.575	29,3	526.266	161.249	239.103
265.875	2.043.981	40,7	4.879.437	1.975.837	258.171

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt Landkreis	Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen	Entgelte in 1.000 EUR	Entgelte je tätiger Person in EUR	Gesamtumsatz in 1.000 EUR
14627	Meißen	Vorleistungsgüter und Energie	102	11.692	548.913	46.948	3.208.585
14627	Meißen	Investitionsgüter	65	4.852	235.345	48.505	1.223.924
14627	Meißen	Gebrauchsgüter	3	356	21.496	60.382	102.141
14627	Meißen	Verbrauchsgüter	33	2.000	68.883	34.442	490.382
14522	Mittelsachsen	Insgesamt	324	24.828	1.059.576	42.677	7.413.237
14522	Mittelsachsen	Vorleistungsgüter und Energie	161	12.526	559.018	44.629	4.253.525
14522	Mittelsachsen	Investitionsgüter	90	7.436	328.422	44.166	1.738.860
14522	Mittelsachsen	Gebrauchsgüter	21	1.487	49.392	33.216	395.042
14522	Mittelsachsen	Verbrauchsgüter	52	3.379	122.743	36.325	1.025.809
14730	Nordsachsen	Insgesamt	138	11.870	503.048	42.380	2.833.701
14730	Nordsachsen	Vorleistungsgüter und Energie	70	5.517	229.543	41.606	1.392.881
14730	Nordsachsen	Investitionsgüter	43	3.390	162.012	47.791	798.071
14730	Nordsachsen	Gebrauchsgüter	2	.	.	.	.
14730	Nordsachsen	Verbrauchsgüter	23	.	.	.	.
14628	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	Insgesamt	181	16.020	684.718	42.741	3.654.192
14628	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	Vorleistungsgüter und Energie	88	7.123	297.231	41.728	1.445.781
14628	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	Investitionsgüter	63	7.013	328.119	46.787	1.920.938
14628	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	Gebrauchsgüter	5	634	21.544	33.981	120.239
14628	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	Verbrauchsgüter	25	1.250	37.824	30.259	167.234
14523	Vogtlandkreis	Insgesamt	236	18.619	731.095	39.266	4.129.584
14523	Vogtlandkreis	Vorleistungsgüter und Energie	92	6.493	258.687	39.841	1.372.913
14523	Vogtlandkreis	Investitionsgüter	60	6.730	281.670	41.853	1.742.068
14523	Vogtlandkreis	Gebrauchsgüter	16	1.003	31.390	31.296	143.451
14523	Vogtlandkreis	Verbrauchsgüter	68	4.393	159.348	36.273	871.152
14524	Zwickau	Insgesamt	239	32.390	1.662.750	51.335	14.251.002
14524	Zwickau	Vorleistungsgüter und Energie	99	6.889	281.975	40.931	2.136.939
14524	Zwickau	Investitionsgüter	103	23.480	1.313.122	55.925	11.711.674
14524	Zwickau	Gebrauchsgüter	3	111	3.916	35.279	17.897
14524	Zwickau	Verbrauchsgüter	34	1.910	63.737	33.370	384.493

[Zeichenerklärung](#)

Gesamtumsatz je tätiger Person in EUR	Auslandsumsatz in 1.000 EUR	Exportquote in Prozent	Gesamtumsatz aus eigenen Erzeugnissen in 1.000 EUR	Auslandsumsatz aus eigenen Erzeugnissen in 1.000 EUR	Gesamtumsatz aus eigenen Erzeugnissen je tätiger Person in EUR
274.426	1.335.325	41,6	3.158.103	1.332.290	270.108
252.251	583.834	47,7	1.177.056	556.984	242.592
286.913	76.379	74,8	81.944	56.427	230.180
245.191	48.444	9,9	462.334	30.135	231.167
298.584	2.726.604	36,8	6.040.225	2.047.075	243.283
339.576	1.827.579	43,0	3.002.915	1.178.773	239.735
233.843	769.927	44,3	1.655.666	740.573	222.655
265.664	30.153	7,6	389.802	29.403	262.140
303.584	98.945	9,6	991.840	98.326	293.531
238.728	667.788	23,6	2.700.353	652.318	227.494
252.471	344.247	24,7	1.318.994	329.220	239.078
235.419	266.994	33,5	754.467	266.667	222.557
.
.
228.102	1.458.701	39,9	3.564.217	1.428.476	222.485
202.974	585.331	40,5	1.404.373	575.201	197.160
273.911	829.675	43,2	1.882.435	811.552	268.421
189.651	26.072	21,7	118.359	26.072	186.686
133.787	17.622	10,5	159.050	15.650	127.240
221.794	1.116.708	27,0	4.001.017	1.072.588	214.889
211.445	378.231	27,5	1.350.934	368.430	208.060
258.851	428.755	24,6	1.680.445	402.293	249.695
143.022	59.902	41,8	130.403	55.913	130.013
198.305	249.819	28,7	839.235	245.953	191.039
439.982	7.004.770	49,2	13.988.117	6.979.541	431.865
310.196	543.596	25,4	2.051.156	521.835	297.744
498.794	6.396.624	54,6	11.628.777	6.394.796	495.263
161.234	3.003	16,8	17.205	2.876	155.000
201.305	61.547	16,0	290.979	60.035	152.345

4. Betriebe, Personen, Entgelte, Umsatz und Exportquote nach Kreisfreien Städten und Landkreisen - Veränderung zum Vorjahr in Prozent

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt Landkreis	Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen	Entgelte	Entgelte je tätiger Person	Gesamtumsatz
14625	Bautzen	Insgesamt	-5,1	-3,9	1,2	5,3	-6,3
14625	Bautzen	Vorleistungsgüter und Energie	-6,8	-3,5	-0,1	3,5	-19,9
14625	Bautzen	Investitionsgüter	-3,3	-3,0	3,4	6,6	3,4
14625	Bautzen	Gebrauchsgüter	-14,3	-22,1	-17,4	5,9	-31,0
14625	Bautzen	Verbrauchsgüter	-1,7	0,7	6,4	5,6	2,5
14511	Chemnitz, Stadt	Insgesamt	-4,0	-3,5	-0,5	3,1	0,3
14511	Chemnitz, Stadt	Vorleistungsgüter und Energie	-5,1	-9,0	-7,0	2,1	-22,6
14511	Chemnitz, Stadt	Investitionsgüter	-5,9	-	2,9	2,9	12,5
14511	Chemnitz, Stadt	Gebrauchsgüter	-	11,3	16,0	4,2	-2,0
14511	Chemnitz, Stadt	Verbrauchsgüter	5,3	1,9	9,6	7,5	5,8
14612	Dresden, Stadt	Insgesamt	-2,2	0,9	4,3	3,3	-3,7
14612	Dresden, Stadt	Vorleistungsgüter und Energie	-2,8	-0,1	2,2	2,3	-6,0
14612	Dresden, Stadt	Investitionsgüter	-1,9	2,6	6,8	4,0	3,7
14612	Dresden, Stadt	Gebrauchsgüter	.	.	.	.	.
14612	Dresden, Stadt	Verbrauchsgüter	.	.	.	.	.
14521	Erzgebirgskreis	Insgesamt	-2,5	-4,2	-1,2	3,1	-6,2
14521	Erzgebirgskreis	Vorleistungsgüter und Energie	-2,8	-4,5	-2,3	2,3	-8,2
14521	Erzgebirgskreis	Investitionsgüter	-3,6	-4,2	-0,2	4,2	-5,1
14521	Erzgebirgskreis	Gebrauchsgüter	-	-4,0	-1,4	2,7	-10,5
14521	Erzgebirgskreis	Verbrauchsgüter	-	-2,4	2,1	4,7	2,4
14626	Görlitz	Insgesamt	-1,4	-1,4	3,1	4,6	1,1
14626	Görlitz	Vorleistungsgüter und Energie	-3,5	-2,7	-0,7	2,0	2,1
14626	Görlitz	Investitionsgüter	1,5	-1,5	5,4	7,0	-5,0
14626	Görlitz	Gebrauchsgüter	10,0	2,1	2,7	0,6	-7,9
14626	Görlitz	Verbrauchsgüter	-3,7	-0,5	5,7	6,2	5,7
14729	Leipzig	Insgesamt	-2,2	-0,9	3,9	4,8	-8,9
14729	Leipzig	Vorleistungsgüter und Energie	-2,3	-4,0	-0,2	4,0	-12,9
14729	Leipzig	Investitionsgüter	1,7	3,5	7,1	3,4	-3,2
14729	Leipzig	Gebrauchsgüter	.	.	.	.	.
14729	Leipzig	Verbrauchsgüter	.	.	.	.	.
14713	Leipzig, Stadt	Insgesamt	-2,9	6,8	6,4	-0,4	17,2
14713	Leipzig, Stadt	Vorleistungsgüter und Energie	-7,8	-3,5	7,5	11,3	-34,8
14713	Leipzig, Stadt	Investitionsgüter	1,3	10,3	6,7	-3,3	26,0
14713	Leipzig, Stadt	Verbrauchsgüter	-3,6	-1,1	0,3	1,4	11,1
14627	Meißen	Insgesamt	-	-1,5	1,0	2,6	-11,2

Gesamtumsatz je tätiger Person	Auslandsumsatz	Exportquote	Gesamtumsatz aus eigenen Erzeugnissen	Auslandsumsatz aus eigenen Erzeugnissen	Gesamtumsatz aus eigenen Erzeugnissen je tätiger Person
-2,4	3,6	10,5	-6,5	2,5	-2,6
-17,0	-5,9	17,0	-20,6	-5,4	-17,7
6,5	16,8	12,7	7,4	18,2	10,6
-11,4	-53,6	-32,7	-31,5	-54,4	-12,1
1,7	10,3	7,7	1,3	8,1	0,6
4,0	7,1	6,7	-0,2	7,0	3,4
-14,9	-9,3	17,5	-24,9	-11,0	-17,5
12,5	9,4	-2,8	12,6	9,3	12,6
-12,0	-20,3	-18,7	-2,0	-20,3	-11,9
3,8	-6,2	-11,2	4,6	-6,8	2,6
-4,6	-1,7	2,1	-2,7	-0,9	-3,6
-6,0	-3,5	2,6	-4,3	-3,1	-4,2
1,0	9,8	5,9	4,3	11,4	1,6
.
.
-2,1	-4,7	1,9	-5,9	-4,9	-1,8
-3,8	-7,8	0,4	-7,5	-8,2	-3,2
-0,9	0,2	5,6	-5,2	-	-1,0
-6,8	-13,4	-3,3	-10,3	-13,3	-6,6
5,0	-3,2	-5,3	2,5	-3,0	5,1
2,5	-2,0	-2,8	0,7	-2,4	2,2
5,0	-5,9	-7,7	0,8	-6,6	3,7
-3,6	4,9	10,5	-5,1	4,8	-3,7
-9,8	0,3	8,8	-8,1	5,8	-10,0
6,3	-11,3	-16,2	6,3	-11,8	6,8
-8,0	-10,2	-1,5	-9,1	-11,1	-8,3
-9,3	-14,5	-1,8	-13,4	-15,4	-9,8
-6,5	-4,0	-0,8	-3,7	-4,5	-6,9
.
.
9,8	39,6	19,2	17,8	40,0	10,3
-32,4	-33,6	1,9	-40,9	-34,3	-38,8
14,2	46,9	16,6	26,8	47,3	14,9
12,3	15,0	3,5	12,1	15,4	13,4
-9,8	-15,9	-5,1	-11,8	-16,9	-10,4

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt Landkreis	Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen	Entgelte	Entgelte je tätiger Person	Gesamtumsatz
14627	Meißen	Vorleistungsgüter und Energie	2,0	0,9	1,8	0,8	-14,2
14627	Meißen	Investitionsgüter	-1,5	-6,9	-2,3	4,9	-12,2
14627	Meißen	Gebrauchsgüter	.	.	.	.	.
14627	Meißen	Verbrauchsgüter	.	.	.	.	.
14522	Mittelsachsen	Insgesamt	-2,4	-2,8	2,7	5,6	-
14522	Mittelsachsen	Vorleistungsgüter und Energie	-1,2	-5,3	1,3	6,9	1,3
14522	Mittelsachsen	Investitionsgüter	-	0,8	5,1	4,3	-0,9
14522	Mittelsachsen	Gebrauchsgüter	-4,5	-9,4	-6,3	3,5	-30,9
14522	Mittelsachsen	Verbrauchsgüter	-8,8	2,7	7,0	4,2	15,3
14730	Nordsachsen	Insgesamt	-1,4	-2,7	2,4	5,3	-6,2
14730	Nordsachsen	Vorleistungsgüter und Energie	-	-2,6	2,5	5,2	-10,2
14730	Nordsachsen	Investitionsgüter	-4,4	-2,4	0,9	3,3	3,7
14730	Nordsachsen	Gebrauchsgüter	.	.	.	.	.
14730	Nordsachsen	Verbrauchsgüter	.	.	.	.	.
14628	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	Insgesamt	-2,2	-3,6	0,1	3,8	-5,7
14628	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	Vorleistungsgüter und Energie	-3,3	-6,9	-3,2	3,9	-8,3
14628	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	Investitionsgüter	-1,6	-0,6	3,2	3,8	-4,2
14628	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	Gebrauchsgüter	.	.	.	.	.
14628	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	Verbrauchsgüter	.	.	.	.	.
14523	Vogtlandkreis	Insgesamt	-3,7	-1,8	3,3	5,2	-8,0
14523	Vogtlandkreis	Vorleistungsgüter und Energie	1,1	-1,9	3,3	5,3	-2,7
14523	Vogtlandkreis	Investitionsgüter	-3,2	0,6	4,6	4,1	-15,0
14523	Vogtlandkreis	Gebrauchsgüter	-	-3,5	2,1	5,7	-5,4
14523	Vogtlandkreis	Verbrauchsgüter	-10,5	-4,8	1,2	6,2	-0,6
14524	Zwickau	Insgesamt	-2,0	-4,9	-2,1	3,0	-13,8
14524	Zwickau	Vorleistungsgüter und Energie	-	-	3,4	3,5	-1,1
14524	Zwickau	Investitionsgüter	-1,9	-6,5	-3,2	3,4	-16,0
14524	Zwickau	Gebrauchsgüter	-25,0	-17,2	-8,2	10,9	-17,4
14524	Zwickau	Verbrauchsgüter	-5,6	-0,8	0,1	0,9	-4,8

[Zeichenerklärung](#)

Gesamtumsatz je tätiger Person	Auslandsumsatz	Exportquote	Gesamtumsatz aus eigenen Erzeugnissen	Auslandsumsatz aus eigenen Erzeugnissen	Gesamtumsatz aus eigenen Erzeugnissen je tätiger Person
-15,0	-19,4	-6,1	-14,4	-19,4	-15,2
-5,8	-9,9	2,6	-12,9	-10,6	-6,4
.
.
2,8	4,8	4,8	-2,3	1,6	0,5
6,9	5,7	4,4	-2,7	1,2	2,8
-1,6	3,7	4,7	-1,0	2,9	-1,7
-23,6	-43,5	-18,3	-31,1	-43,9	-23,9
12,3	25,6	7,9	15,9	26,7	12,8
-3,5	0,6	7,3	-6,1	0,5	-3,4
-7,8	-1,2	9,8	-10,6	-1,8	-8,2
6,2	4,1	0,6	4,3	4,4	6,8
.
.
-2,1	-7,5	-2,0	-6,3	-7,9	-2,7
-1,5	-0,7	8,3	-8,8	-0,5	-2,1
-3,7	-12,9	-9,1	-4,7	-13,4	-4,1
.
.
-6,3	2,6	11,6	-8,0	2,6	-6,3
-0,8	-1,4	1,1	-1,9	-0,2	-
-15,5	10,3	29,5	-15,5	9,2	-15,9
-2,0	-3,9	1,7	-6,5	-3,8	-3,2
4,4	-1,6	-1,0	-0,4	-1,6	4,6
-9,4	-15,2	-1,6	-14,1	-15,3	-9,7
-1,1	1,5	2,4	-0,8	0,9	-0,7
-10,2	-16,5	-0,5	-16,2	-16,5	-10,5
-0,3	-14,2	3,7	-17,7	-13,4	-0,6
-4,0	-4,3	0,6	-5,5	-6,6	-4,7

5. Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen und nach Wirtschaftszweigen

Ende September

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Insgesamt	unter 50 Beschäftigte	50 bis 99 Beschäftigte	100 bis 249 Beschäftigte	250 bis 499 Beschäftigte	500 bis 999 Beschäftigte	1.000 und mehr Beschäftigte
05	Kohlenbergbau	2	-	-	-	1	-	1
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	69	64	5	-	-	-	-
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	1	1	-	-	-	-	-
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	319	238	39	30	8	3	1
11	Getränkeherstellung	25	9	9	7	-	-	-
12	Tabakverarbeitung	1	-	-	-	1	-	-
13	Herstellung von Textilien	92	50	20	20	2	-	-
14	Herstellung von Bekleidung	18	11	6	1	-	-	-
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	8	5	-	1	-	1	1
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	80	56	17	2	3	2	-
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	57	18	14	19	5	1	-
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	58	30	13	13	1	1	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	64	33	16	7	5	2	1
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	25	8	5	8	3	1	-
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	153	73	41	31	8	-	-
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	214	150	36	23	5	-	-
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	59	17	17	14	6	5	-
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	554	335	130	72	16	1	-
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	129	47	38	26	10	6	2
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	153	73	40	24	7	7	2
28	Maschinenbau	335	147	79	68	32	8	1
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	116	35	24	26	21	6	4
30	Sonstiger Fahrzeugbau	20	7	1	4	5	2	1
31	Herstellung von Möbeln	57	35	12	10	-	-	-
32	Herstellung von sonstigen Waren	130	84	31	9	6	-	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	191	131	35	19	6	-	-
A+EN	Vorleistungsgüter und Energie	1.306	744	299	187	49	21	6
IG	Investitionsgüter	994	521	211	158	79	19	6
GG	Gebrauchsgüter	95	54	21	15	5	-	-
VG	Verbrauchsgüter	535	338	97	74	18	6	2
B+C	Insgesamt	2.930	1.657	628	434	151	46	14

6. Ttge Personen der Betriebe nach Beschftigtengroenklassen und nach Wirtschaftszweigen

Ende September

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Insgesamt	unter 50 Beschäftigte	50 bis 99 Beschäftigte	100 bis 249 Beschäftigte	250 bis 499 Beschäftigte	500 bis 999 Beschäftigte	1.000 und mehr Beschäftigte
05	Kohlenbergbau	.	-	-	-	.	-	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	.	.	353	-	-	-	-
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	-	-	-	-	-
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	19.821	5.701	2.812	4.647	2.781	1.997	.
11	Getränkeherstellung	.	.	639	1.045	-	-	-
12	Tabakverarbeitung	.	-	-	-	.	-	-
13	Herstellung von Textilien	6.536	1.507	.	2.882	.	-	-
14	Herstellung von Bekleidung	840	.	377	.	-	-	-
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	2.652	147	-	.	-	.	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	5.273	1.637	1.135	.	950	.	-
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	6.728	.	990	2.903	1.613	.	-
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	4.559	751	946	1.844	.	.	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	8.130	939	1.156	1.035	1.618	.	.
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	3.816	246	.	1.291	1.159	.	-
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	12.308	2.257	2.898	4.806	2.347	-	-
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	10.393	2.392	2.519	3.712	1.770	-	-
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	9.830	478	1.308	2.470	1.994	3.580	-
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	36.054	9.683	8.976	10.541	.	.	-
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	21.376	.	2.796	3.945	3.455	3.748	.
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	18.124	.	2.815	3.832	2.430	4.247	.
28	Maschinenbau	38.395	.	5.471	10.575	11.566	5.791	.
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	41.633	1.012	1.593	3.951	7.682	4.367	23.028
30	Sonstiger Fahrzeugbau	6.345	227	.	617	1.712	.	.
31	Herstellung von Möbeln	3.515	1.125	829	1.561	-	-	-
32	Herstellung von sonstigen Waren	7.538	2.278	1.927	1.480	1.853	-	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	10.583	3.391	2.415	2.713	2.064	-	-
A+EN	Vorleistungsgüter und Energie	110.546	18.745	21.116	28.750	16.374	13.995	11.566
IG	Investitionsgüter	120.935	14.467	14.379	23.921	28.124	.	.
GG	Gebrauchsgüter	7.668	1.794	1.468	2.418	1.988	-	-
VG	Verbrauchsgüter	40.713	8.687	6.860	11.285	6.314	.	.
B+C	Insgesamt	279.862	43.693	43.823	66.374	52.800	31.994	41.178

7. Gesamtumsatz der Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen und nach Wirtschaftszweigen

Jahressummen in Mio. EUR

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Insgesamt	unter 50 Beschäftigte	50 bis 99 Beschäftigte	100 bis 249 Beschäftigte	250 bis 499 Beschäftigte	500 bis 999 Beschäftigte	1.000 und mehr Beschäftigte
05	Kohlenbergbau	.	-	-	-	.	-	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	.	.	92	-	-	-	-
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	-	-	-	-	-
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	6.875	899	779	1.442	1.317	368	.
11	Getränkeherstellung	991	105	246	641	-	-	-
12	Tabakverarbeitung	.	-	-	-	.	-	-
13	Herstellung von Textilien	936	199	.	471	.	-	-
14	Herstellung von Bekleidung	.	59	34	.	-	-	-
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	539	19	-	.	-	.	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	1.121	240	281	.	206	.	-
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	1.652	.	174	757	493	.	-
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	630	77	152	199	.	.	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3.446	406	374	497	781	.	.
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	902	80	.	347	206	.	-
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2.312	418	475	1.054	365	-	-
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2.311	526	534	961	289	-	-
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	4.213	82	475	746	1.624	1.285	-
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	6.250	1.403	1.355	1.888	.	.	-
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	5.870	.	536	890	777	717	.
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	4.881	.	577	698	633	1.490	.
28	Maschinenbau	8.813	.	858	2.264	2.517	2.022	.
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	24.368	201	297	1.265	3.964	1.466	17.175
30	Sonstiger Fahrzeugbau	1.858	53	.	110	559	.	.
31	Herstellung von Möbeln	515	128	120	268	-	-	-
32	Herstellung von sonstigen Waren	874	179	248	200	247	-	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1.936	563	401	650	322	-	-
A+EN	Vorleistungsgüter und Energie	28.648	3.492	4.170	6.497	5.087	4.442	4.960
IG	Investitionsgüter	41.006	2.223	2.409	5.416	8.247	.	.
GG	Gebrauchsgüter	1.348	212	234	419	483	-	-
VG	Verbrauchsgüter	11.383	1.304	1.555	3.046	2.324	.	.
B+C	Insgesamt	82.385	7.231	8.368	15.378	16.141	9.529	25.738

8. Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen und nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Ende September

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	unter 50 Beschäftigte	50 bis 99 Beschäftigte	100 bis 249 Beschäftigte	250 bis 499 Beschäftigte	500 bis 999 Beschäftigte	1.000 und mehr Beschäftigte
14625	Bautzen	295	159	74	44	13	3	2
14511	Chemnitz, Stadt	143	89	29	18	4	1	2
14612	Dresden, Stadt	220	104	47	41	17	8	3
14521	Erzgebirgskreis	392	220	92	63	13	4	-
14626	Görlitz	211	125	41	29	10	4	2
14729	Leipzig	181	117	33	20	9	2	-
14713	Leipzig, Stadt	167	102	27	21	13	2	2
14627	Meißen	203	116	39	36	6	4	2
14522	Mittelsachsen	324	182	76	45	18	3	-
14730	Nordsachsen	138	80	28	20	6	4	-
14524	Zwickau	239	124	55	33	21	5	1
14628	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	181	99	39	30	10	3	-
14523	Vogtlandkreis	236	140	48	34	11	3	-
14000	Sachsen	2.930	1.657	628	434	151	46	14

[Zeichenerklärung](#)

9. Betriebe nach Umsatzgrößenklassen und nach Wirtschaftszweigen

Ende September

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Insgesamt	unter 2 Mio. EUR	2 bis unter 5 Mio. EUR	5 bis unter 10 Mio. EUR	10 bis unter 20 Mio. EUR	20 bis unter 50 Mio. EUR	50 und mehr Mio. EUR
05	Kohlenbergbau	2	-	-	-	-	-	2
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	69	25	23	15	3	3	-
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	1	1	-	-	-	-	-
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	319	104	88	50	25	32	20
11	Getränkeherstellung	25	2	3	3	5	4	8
12	Tabakverarbeitung	1	-	-	-	-	-	1
13	Herstellung von Textilien	92	12	29	23	16	9	3
14	Herstellung von Bekleidung	18	7	6	2	2	1	-
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	8	1	2	3	-	-	2
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	80	16	33	19	4	2	6
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	57	3	8	11	11	14	10
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	58	15	12	10	15	4	2
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	64	2	9	9	11	21	12
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	25	-	5	4	4	6	6
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	153	11	39	42	24	30	7
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	214	61	53	44	25	20	11
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	59	4	8	10	7	13	17
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	554	74	198	133	85	38	26
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	129	7	29	24	28	21	20
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	153	17	32	37	32	19	16
28	Maschinenbau	335	44	78	63	54	50	46
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	116	7	18	17	21	18	35
30	Sonstiger Fahrzeugbau	20	1	4	-	2	7	6
31	Herstellung von Möbeln	57	9	20	16	5	7	-
32	Herstellung von sonstigen Waren	130	51	44	13	11	9	2
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	191	28	66	49	23	21	4
A+EN	Vorleistungsgüter und Energie	1.306	208	363	291	183	157	104
IG	Investitionsgüter	994	142	265	196	157	125	109
GG	Gebrauchsgüter	95	16	28	23	10	14	4
VG	Verbrauchsgüter	535	136	151	87	63	53	45
B+C	Insgesamt	2.930	502	807	597	413	349	262

10. Tätige Personen der Betriebe nach Umsatzgrößenklassen und nach Wirtschaftszweigen

Ende September

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Insgesamt	unter 2 Mio. EUR	2 bis unter 5 Mio. EUR	5 bis unter 10 Mio. EUR	10 bis unter 20 Mio. EUR	20 bis unter 50 Mio. EUR	50 und mehr Mio. EUR
05	Kohlenbergbau	.	-	-	-	-	-	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	.	.	418	385	120	236	-
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	-	-	-	-	-
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	19.821	2.017	2.285	2.092	1.793	4.029	7.605
11	Getränkeherstellung	1.933	.	.	147	335	338	979
12	Tabakverarbeitung	.	-	-	-	-	-	.
13	Herstellung von Textilien	6.536	279	1.069	1.232	1.653	1.466	837
14	Herstellung von Bekleidung	.	273	212	.	.	.	-
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	2.652	.	.	.	-	-	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	5.273	371	1.179	1.022	.	.	2.286
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	6.728	67	234	543	841	2.122	2.921
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	4.559	314	381	626	1.637	.	.
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	8.130	.	.	286	677	1.334	5.585
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	3.816	-	174	172	506	913	2.051
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	12.308	682	1.210	2.221	2.146	4.250	1.799
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	10.393	416	1.017	1.860	1.728	2.955	2.417
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	9.830	94	232	522	584	2.366	6.032
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	36.054	1.515	6.261	7.188	7.815	5.542	7.733
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	21.376	369	966	1.370	2.429	3.235	13.007
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	18.124	382	1.072	1.871	2.854	3.552	8.393
28	Maschinenbau	38.395	755	2.777	3.435	4.952	8.356	18.120
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	41.633	172	580	885	1.588	2.891	35.517
30	Sonstiger Fahrzeugbau	6.345	.	139	-	.	1.221	4.755
31	Herstellung von Möbeln	3.515	199	689	1.076	420	1.131	-
32	Herstellung von sonstigen Waren	7.538	1.205	1.809	750	1.223	.	.
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	10.583	418	1.764	2.358	1.492	3.688	863
A+EN	Vorleistungsgüter und Energie	110.546	3.891	10.628	14.741	15.587	22.144	43.555
IG	Investitionsgüter	120.935	2.714	8.642	9.986	12.996	21.039	65.558
GG	Gebrauchsgüter	7.668	390	1.029	1.442	988	2.272	1.547
VG	Verbrauchsgüter	40.713	2.904	4.543	4.214	5.936	7.019	16.097
B+C	Insgesamt	279.862	9.899	24.842	30.383	35.507	52.474	126.757

11. Gesamtumsatz der Betriebe nach Umsatzgrößenklassen und Wirtschaftszweigen

Jahressummen in Mio EUR

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Insgesamt	unter 2 Mio. EUR	2 bis unter 5 Mio. EUR	5 bis unter 10 Mio. EUR	10 bis unter 20 Mio. EUR	20 bis unter 50 Mio. EUR	50 und mehr Mio. EUR
05	Kohlenbergbau	.	-	-	-	-	-	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	.	.	85	103	41	73	-
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	-	-	-	-	-
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	6.875	138	275	359	344	1.010	4.749
11	Getränkeherstellung	991	.	.	19	77	104	778
12	Tabakverarbeitung	.	-	-	-	-	-	.
13	Herstellung von Textilien	936	18	97	164	215	271	171
14	Herstellung von Bekleidung	.	9	20	.	.	.	-
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	539	.	.	.	-	-	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	1.121	23	110	134	.	.	748
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	1.652	5	30	78	154	465	920
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	630	23	37	69	213	.	.
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3.446	.	.	70	154	621	2.565
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	902	-	18	26	62	224	573
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2.312	14	138	313	332	902	614
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2.311	68	169	304	355	577	837
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	4.213	5	26	71	107	452	3.552
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	6.250	92	639	946	1.195	1.074	2.303
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	5.870	10	94	170	394	656	4.547
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	4.881	21	115	271	452	667	3.356
28	Maschinenbau	8.813	42	274	454	732	1.617	5.695
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	24.368	5	72	131	292	557	23.313
30	Sonstiger Fahrzeugbau	1.858	.	14	-	.	248	1.568
31	Herstellung von Möbeln	515	14	67	117	75	243	-
32	Herstellung von sonstigen Waren	874	66	143	92	142	.	.
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1.936	31	214	349	318	687	338
A+EN	Vorleistungsgüter und Energie	28.648	248	1.214	2.090	2.589	4.828	17.678
IG	Investitionsgüter	41.006	158	894	1.405	2.162	3.993	32.396
GG	Gebrauchsgüter	1.348	23	93	169	138	452	473
VG	Verbrauchsgüter	11.383	184	486	613	876	1.637	7.589
B+C	Insgesamt	82.385	613	2.687	4.276	5.765	10.910	58.135

12. Verteilung der WZ 2008-Positionen über die Kategorien der aggregierten Klassifikation (Hauptgruppen)

Wirtschaftszweig	WZ 2008	Hauptgruppe
Kohlenbergbau	05	EN - Energie (ohne Energie- u. Wasserversorgung)
Gewinnung von Erdöl und Erdgas	06	EN - Energie (ohne Energie- u. Wasserversorgung)
Erzbergbau	07	A - Vorleistungsgüter
Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	08	A - Vorleistungsgüter
Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	09	A - Vorleistungsgüter
Schlachten und Fleischverarbeitung	10.1	VG - Verbrauchsgüter
Fischverarbeitung	10.2	VG - Verbrauchsgüter
Obst- und Gemüseverarbeitung	10.3	VG - Verbrauchsgüter
Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	10.4	VG - Verbrauchsgüter
Milchverarbeitung	10.5	VG - Verbrauchsgüter
Mahl- und Schälsmühlen, Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen	10.6	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von Back- und Teigwaren	10.7	VG - Verbrauchsgüter
Herstellung von sonstigen Nahrungsmitteln	10.8	VG - Verbrauchsgüter
Herstellung von Futtermitteln	10.9	A - Vorleistungsgüter
Getränkeherstellung	11	VG - Verbrauchsgüter
Tabakverarbeitung	12	VG - Verbrauchsgüter
Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei	13.1	A - Vorleistungsgüter
Weberei	13.2	A - Vorleistungsgüter
Veredlung von Textilien und Bekleidung	13.3	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von sonstigen Textilwaren	13.9	VG - Verbrauchsgüter
Herstellung von Bekleidung	14	VG - Verbrauchsgüter
Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	15	VG - Verbrauchsgüter
Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	16	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	17	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- u. Datenträgern	18	VG - Verbrauchsgüter
Kokerei und Mineralölverarbeitung	19	EN - Energie (ohne Energie- u. Wasserversorgung)
Herstellung von chem. Grundstoffen, Düngemitteln u. Stickstoffverbindungen, Kunststoffen u. synthetischem Kautschuk in Primärformen	20.1	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von Schädlingsbekämpfungsmitteln, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmitteln	20.2	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kitt	20.3	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln sowie von Duftstoffen	20.4	VG - Verbrauchsgüter
Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen	20.5	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von Chemiefasern	20.6	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	21	VG - Verbrauchsgüter
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	22	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	23	A - Vorleistungsgüter
Metallerzeugung und -bearbeitung	24	A - Vorleistungsgüter
Stahl- und Leichtmetallbau	25.1	IG - Investitionsgüter
Herstellung von Metalltanks und -behältern; Heizkörpern und -kesseln für Zentralheizungen	25.2	IG - Investitionsgüter
Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)	25.3	IG - Investitionsgüter
Herstellung von Waffen und Munition	25.4	IG - Investitionsgüter
Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen und pulvermetallurgischen Erzeugnissen	25.5	A - Vorleistungsgüter
Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung; Mechanik a. n. g.	25.6	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen, Schlössern u. Beschlägen aus unedlen Metallen	25.7	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von sonstigen Metallwaren	25.9	A - Vorleistungsgüter

Wirtschaftszweig	WZ 2008	Hauptgruppe
Herstellung von elektronischen Bauelementen und Leiterplatten	26.1	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten	26.2	IG - Investitionsgüter
Herstellung von Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	26.3	IG - Investitionsgüter
Herstellung von Geräten der Unterhaltungselektronik	26.4	GG - Gebrauchsgüter
Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen, Uhren	26.5	IG - Investitionsgüter
Herstellung von Bestrahlungs- und Elektrotherapiegeräten und elektromedizinischen Geräten	26.6	IG - Investitionsgüter
Herstellung von optischen und fotografischen Instrumenten und Geräten	26.7	GG - Gebrauchsgüter
Herstellung von magnetischen und optischen Datenträgern	26.8	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen	27.1	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von Batterien und Akkumulatoren	27.2	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von Kabeln und elektrischem Installationsmaterial	27.3	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten	27.4	A - Vorleistungsgüter
Herstellung von Haushaltsgeräten	27.5	GG - Gebrauchsgüter
Herstellung von sonstigen elektrischen Ausrüstungen und Geräten a. n. g.	27.9	A - Vorleistungsgüter
Maschinenbau	28	IG - Investitionsgüter
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	29	IG - Investitionsgüter
Schiff- und Bootsbau	30.1	IG - Investitionsgüter
Schienenfahrzeugbau	30.2	IG - Investitionsgüter
Luft- und Raumfahrzeugbau	30.3	IG - Investitionsgüter
Herstellung von militärischen Kampffahrzeugen	30.4	IG - Investitionsgüter
Herstellung von Fahrzeugen a. n. g.	30.9	GG - Gebrauchsgüter
Herstellung von Möbeln	31	GG - Gebrauchsgüter
Herstellung von Münzen, Schmuck und ähnlichen Erzeugnissen	32.1	GG - Gebrauchsgüter
Herstellung von Musikinstrumenten	32.2	GG - Gebrauchsgüter
Herstellung von Sportgeräten	32.3	VG - Verbrauchsgüter
Herstellung von Spielwaren	32.4	VG - Verbrauchsgüter
Herstellung von medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien	32.5	IG - Investitionsgüter
Herstellung von Erzeugnissen a. n. g.	32.9	VG - Verbrauchsgüter
Rep. und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	33	IG - Investitionsgüter
Energieversorgung	35	EN - Energie (ohne Energie- u. Wasserversorgung)
Wasserversorgung	36	EN - Energie (ohne Energie- u. Wasserversorgung)

Abb. 1 Anteil ausgewählter Branchen am Gesamtumsatz und an den tätigen Personen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden Sachsens 2024
in Prozent

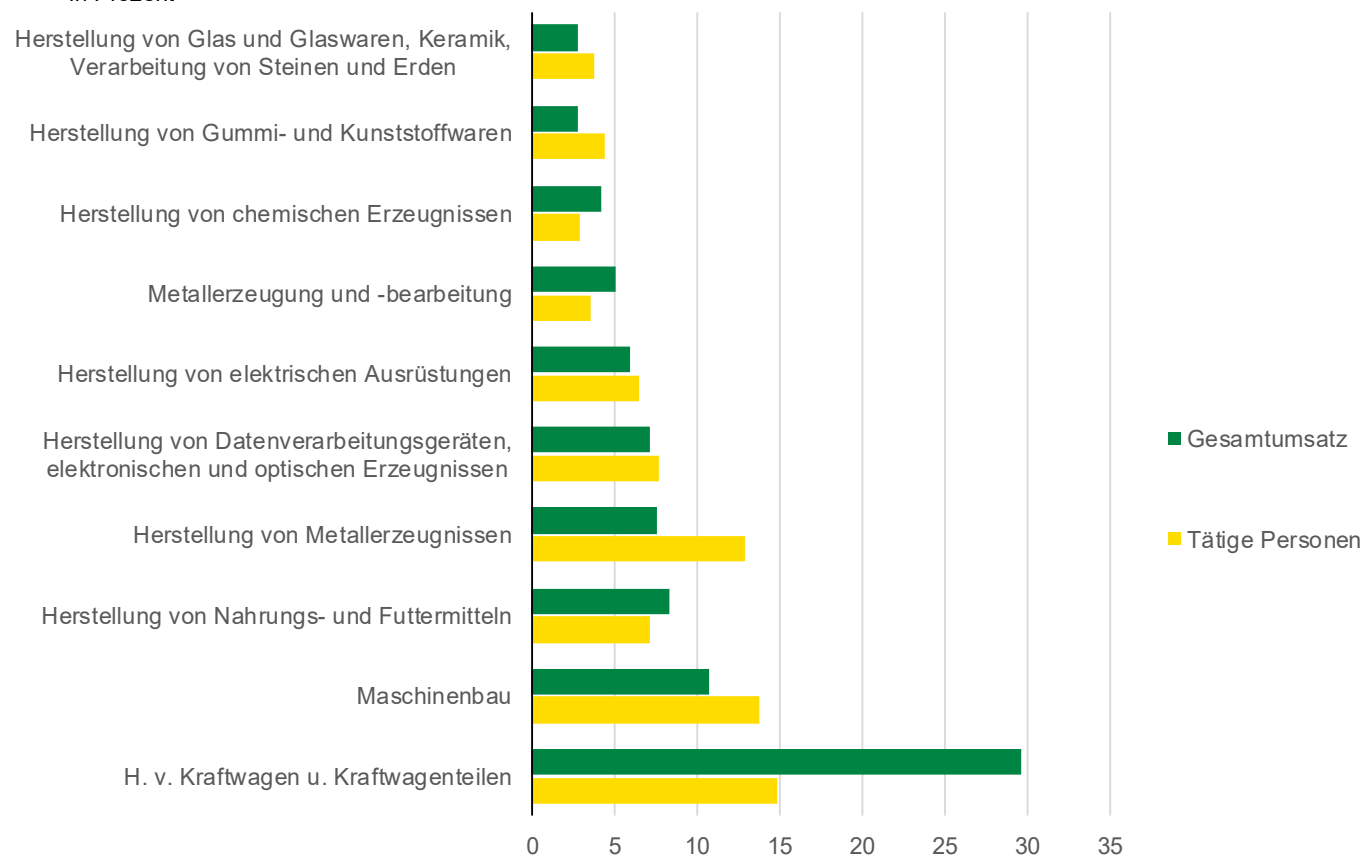


Abb. 2 Sächsischer Anteil des Gesamtumsatzes ausgewählter Wirtschaftszweige in Deutschland
in Prozent



Abb. 3 Exportquote im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden Sachsens 2022 bis 2024 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen (Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz)

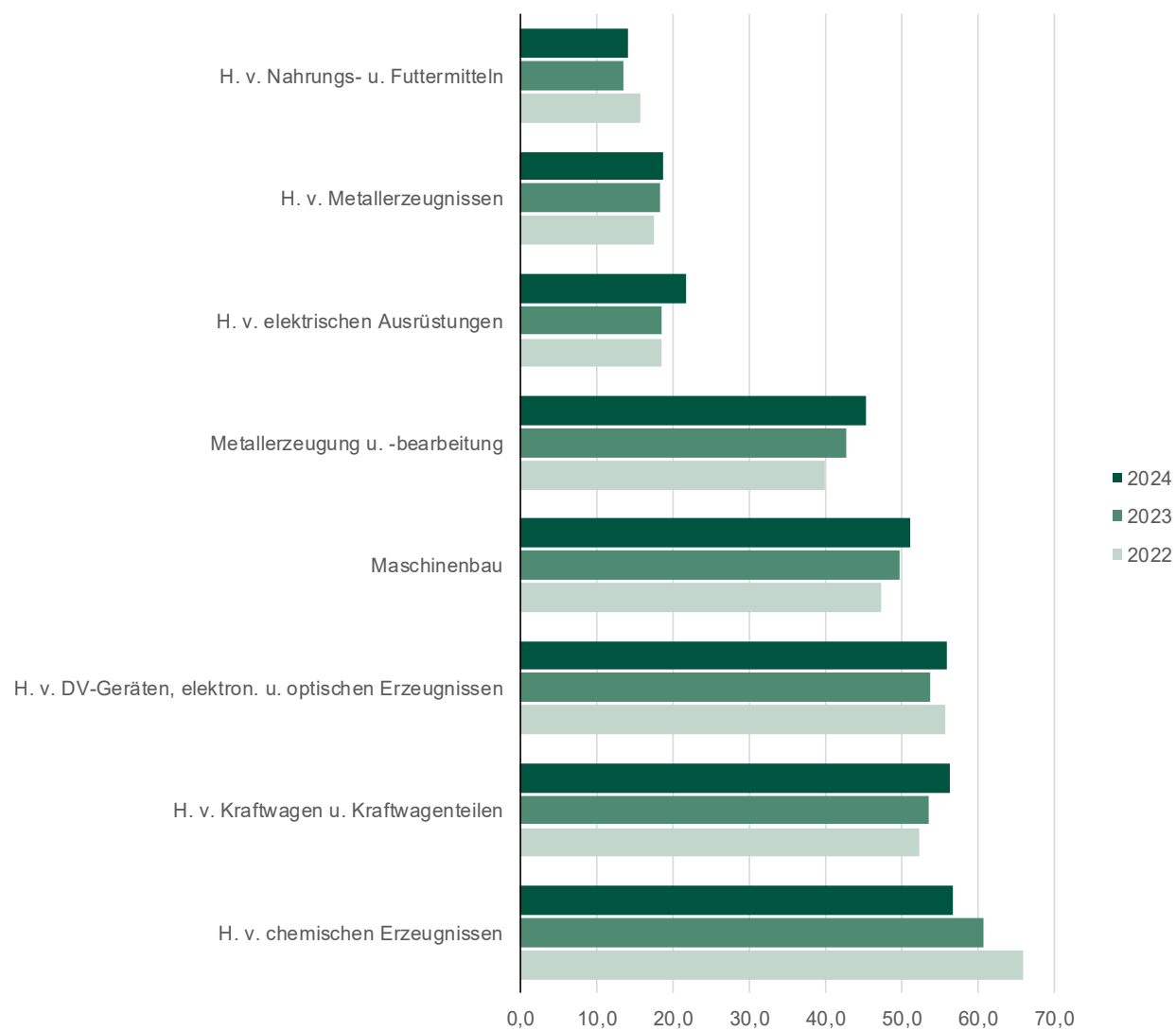


Abb. 4 Durchschnittlicher Umsatz je tätiger Person im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden Sachsens 2022 bis 2024 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

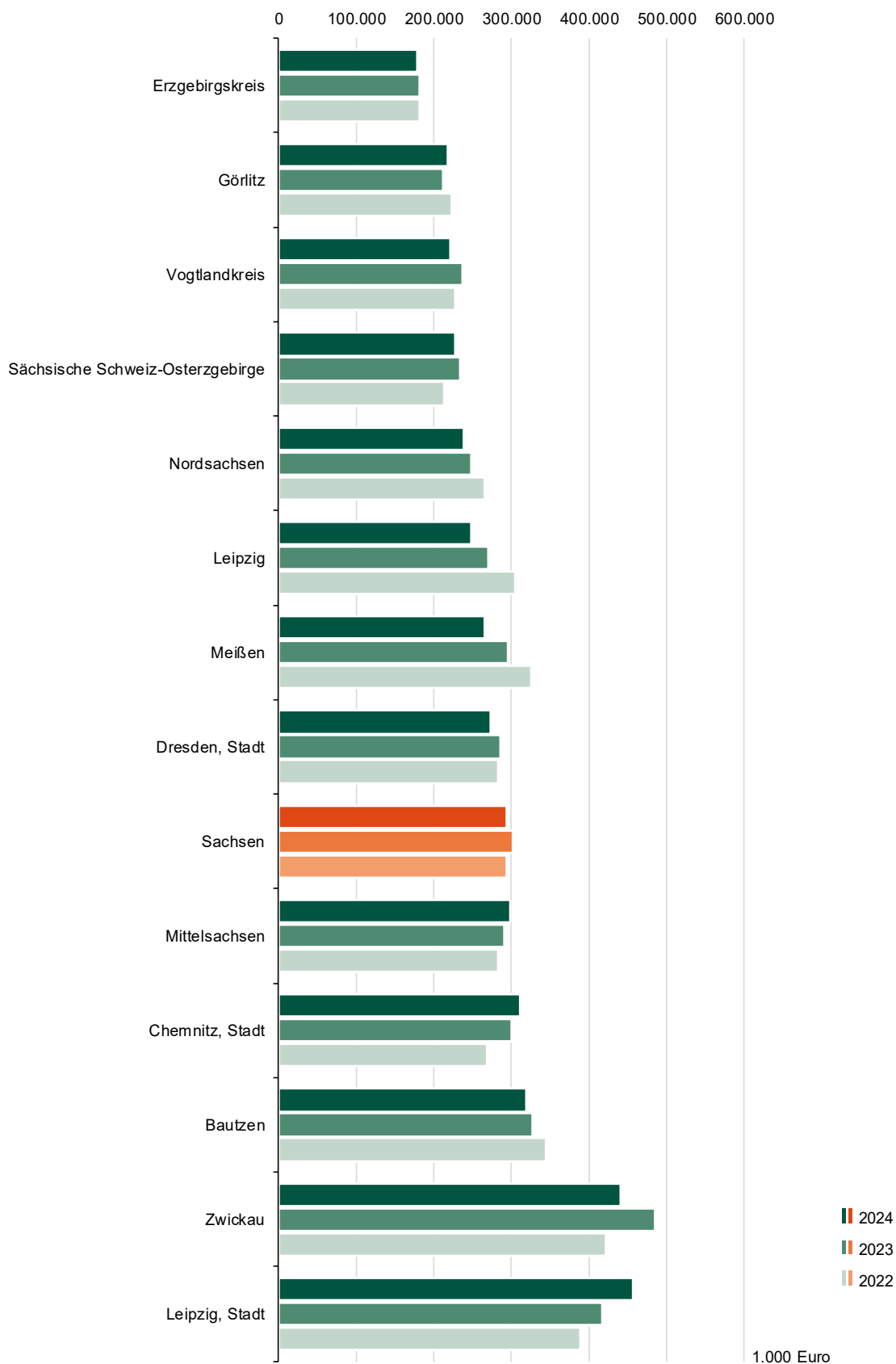
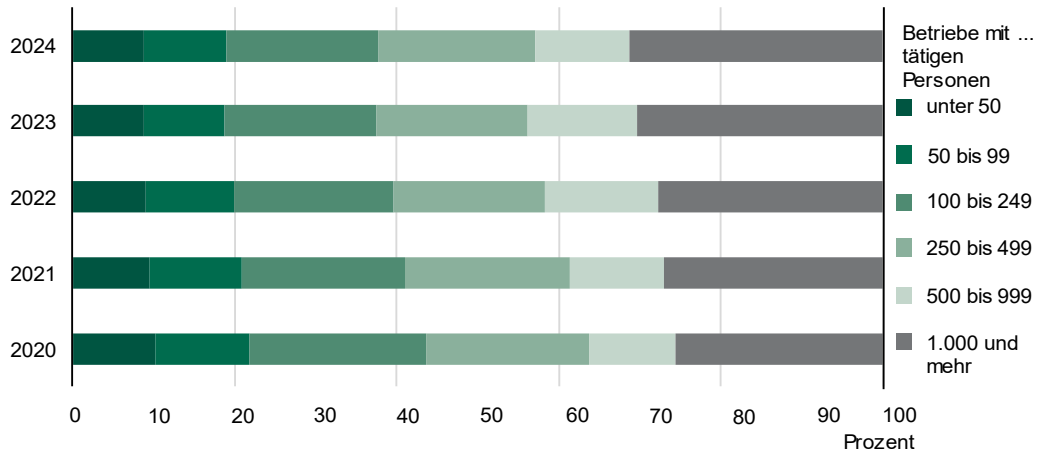


Abb. 5 Gesamtumsatz der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Sachsens 2020 bis 2024 nach Beschäftigtengrößenklassen



Jahresbericht für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden



2023

Erscheinungsfolge: alle zwei Jahre
Erschienen am 19/06/2024

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611-75-2405

Herausgeber: Statistisches Bundesamt (Destatis)

www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Zentraler Auskunftsdienst:

Tel.: +49 611 75 2405

Titel

© Caviar-Premium Icons by Neway Lau, CreativMarket / eigene Bearbeitung

© nanoline icons by vuuuds, CreativMarket / eigene Bearbeitung

© Statistisches Bundesamt (Destatis), Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 5

- *Grundgesamtheit:* Erfasst werden sämtliche im Inland gelegenen Betriebe von Unternehmen des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen, in denen Ende September des Vorjahres weniger als 50 Personen tätig waren, sowie produzierende Betriebe von Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt außerhalb des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes - jeweils ohne Baubetriebe und Betriebe der Energie- und Wasserversorgung -, wenn diese Betriebe Ende September des Vorjahres 20 bis 49 tätige Personen hatten. Für 7 besonders klein strukturierte Wirtschaftszweige gilt eine abweichende Abschneidegrenze von 10 und mehr tätigen Personen. Ein Unternehmen im Sinne dieser Erhebung ist die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.
- *Berichtszeitraum/-zeitpunkt, Periodizität:* Jahr beziehungsweise Ende September des jeweiligen Berichtsjahres, jährlich
- *Rechtsgrundlagen:* Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG). Erhoben werden die Angaben zu § 2 Satz 2 Buchstabe B Ziffer I I Nummer 1 bis 3 ProdGewStatG.
- *Geheimhaltung:* Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten.
- *Qualitätsmanagement:* Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität unserer Daten beitragen.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 7

- *Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik:* Gesamtzahl der tätigen Personen, Umsatz und Entgelte für den Betrieb. Die Angaben werden nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) gegliedert.
- *Nutzerbedarf:* Die Ergebnisse des Jahresberichts dienen der Beurteilung der wirtschaftlichen Lage im Wirtschaftsbereich sowie der Bereitstellung von Daten für die regionale und sektorale Strukturpolitik.

3 Methodik

Seite 8

- *Konzept der Datengewinnung:* Primärerhebung mit Abschneidegrenze (befragt werden Betriebe mit im Allgemeinen 20 bis 49 tätigen Personen). Für die Befragung besteht eine gesetzliche Auskunftspflicht nach § 9 ProdGewStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Die Ergebnisse dieser Erhebung werden zusammen mit den zu Jahressummen kumulierten Daten des Monatsberichts für Betriebe veröffentlicht.
- *Durchführung der Datengewinnung:* Die Auskunftserteilung erfolgt mit Hilfe des Online-Verfahrens „IDEV“ (Internet Datenerhebung im Verbund) oder über eine automatisierte Schnittstelle direkt aus dem betrieblichen Rechnungswesen (eSTATISTIK.core). Zur Vermeidung unbilliger Härten kann die schriftliche Auskunftserteilung genehmigt werden.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 9

- *Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:* Die Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe sind insbesondere aufgrund seines Charakters als Totalerhebung mit Abschneidegrenze und der geringfügigen Antwortausfälle als zuverlässig und präzise einzustufen.
- *Revisionen:* Bei der Erhebung des Jahresberichts für Betriebe werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Fehlende Angaben werden durch Schätzungen ergänzt.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 10

- *Aktualität:* Veröffentlichung von ersten Ergebnissen für Deutschland insgesamt ca. Mitte April (t+ 100 Tage) nach Abschluss des Berichtsjahres. Tiefergeliederte Bundesergebnisse nach Bundesländern und Deutschlandergebnisse nach Größenklassen werden im Mai (t+ 150 Tage) veröffentlicht.
- *Pünktlichkeit:* Der Jahresbericht für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes ist pünktlich, wenn die Ergebnisse zum vorab geplanten Termin veröffentlicht werden.

6 Vergleichbarkeit

Seite 10

- *Räumliche Vergleichbarkeit:* Die Ergebnisse sind zwischen Bundesländern sowie zwischen EU-Mitgliedstaaten vergleichbar.
- *Zeitliche Vergleichbarkeit:* Die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist kurzfristig vollständig gegeben.

7 Kohärenz

Seite 11

- *Statistikübergreifende Kohärenz:* Der Umsatz ist nur bedingt vergleichbar mit dem in der Umsatzsteuerstatistik ausgewiesenen Wert. Die Zahl der tätigen Personen ist ebenfalls nur eingeschränkt vergleichbar mit der Zahl der Beschäftigten in der Beschäftigtenstatistik.
- *Statistikinterne Kohärenz:* Der Jahresbericht im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden ist intern kohärent.
- *Input für andere Statistiken:* Die Daten des Jahresberichts für Betriebe werden in die Investitionserhebung übernommen.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 11

- *Verbreitungswege:* Die zusammengefassten Ergebnisse des Monats- und Jahresberichts für Betriebe wurden letztmalig mit dem Berichtsjahr 2020 in der Fachserie 4, Reihe 4.1.2 und 4.1.4., veröffentlicht. Ab dem Berichtsjahr 2021 werden die zusammengefassten Ergebnisse ausschließlich in der Datenbank GENESIS-Online im Themenbereich [42271](#) bereitgestellt. Mit dem Berichtsjahr 2021 entfallen zudem die Nachweise für das „Frühere Bundesgebiet“ und die „Neuen Länder einschl. Berlin“.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 12

- Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 ([WZ 2008](#))

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Der Jahresbericht für Betriebe - zu dem aktuell 24 500 Betriebe von Unternehmen melden - ergänzt den Monatsbericht für Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden, um Ergebnisse für kleinere Betriebe und ermöglicht so die Ermittlung jährlicher Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen.

Die Ergebnisse der Erhebung dienen der mittel- und langfristigen Beobachtung von Wachstumsprozessen und Strukturveränderungen.

Der Erhebungsbereich des Jahresberichts für Betriebe wird auf Grundlage der EU-einheitlichen Wirtschaftszweiggliederung NACE (NACE ist die Abkürzung von „Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés Européennes“, der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft), – in Deutschland: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 ([WZ 2008](#)) – abgegrenzt und umfasst die Abschnitte B „Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden“ sowie C „Verarbeitendes Gewerbe“.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Erhebungseinheit ist der Betrieb als örtlich abgegrenzte Produktionseinheit einschließlich der in seiner unmittelbaren Umgebung liegenden und von ihm abhängigen Einheiten.

Darstellungseinheit sind sämtliche im Inland gelegenen Betriebe von Unternehmen des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen, in denen Ende September des Vorjahres weniger als 50 Personen tätig waren, sowie produzierende Betriebe von Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt außerhalb des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes - jeweils ohne Baubetriebe und Betriebe der Energie- und Wasserversorgung -, wenn diese Betriebe Ende September des Vorjahres 20 bis 49 tätige Personen hatten.

Ein Unternehmen im Sinne dieser Erhebung ist die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Für sieben besonders klein strukturierte Wirtschaftszweige gilt, aus Gründen einer besseren Repräsentation dieser Branche, eine abweichende Abschneidegrenze von überwiegend 10 und mehr tätigen Personen.

Die Ergebnisse des Jahresberichts werden um kumulierte Jahresdaten des Monatsberichts für Betriebe ergänzt und als zusammengefasstes Ergebnis veröffentlicht.

1.3 Räumliche Abdeckung

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht Ergebnisse für Deutschland sowie WZ-2steller Ergebnisse nach Bundesländern. Regional und Wirtschaftszweigsystematisch tiefer gegliederte Daten werden von den Statistischen Ämtern der Länder veröffentlicht.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Im Jahresbericht für Betriebe beziehen sich die Angaben der tätigen Personen (Beschäftigte) auf das Monatsende des Septembers (Stichtag 30.09.), der Umsatz und die Entgelte (Lohn- und Gehaltsummen), jeweils auf das Berichtsjahr.

1.5 Periodizität

Jährlich

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

- Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe ([ProdGewStatG](#)) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - [BStatG](#)).
- Verordnung (EG) [Nr. 1893/2006](#) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 betreffend die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L 393 S. 1), die entsprechend Artikel 8 für alle Statistiken anzuwenden ist, die eine Gliederung nach Wirtschaftszweigen enthalten.
- [Verordnung \(EG\) Nr. 2019/2152](#) des Rates vom 27. November 2019 über europäische Unternehmensstatistiken.
- [Durchführungsverordnung \(EU\) Nr. 2020/1197](#).

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine solche Übermittlung von Einzelangaben ist insbesondere zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des Statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder, die Deutsche Bundesbank, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (ITZBund als IT-Dienstleister des Statistischen Bundesamtes, Rechenzentren der Länder).

Eine Liste der regelmäßig beauftragten IT-Dienstleister finden Sie hier:

<https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>.

Nach § 10 Absatz 1 ProdGewStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 10 Absatz 2 ProdGewStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Die Tabellen dürfen nur von den für diese Aufgabe zuständigen Organisationseinheiten des Umweltbundesamtes gespeichert und genutzt werden. Diese Organisationseinheiten müssen von den mit Vollzugsaufgaben befassten Organisationseinheiten des Umweltbundesamtes räumlich, organisatorisch und personell getrennt sein.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teilen von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Geheim gehalten werden Angaben in Tabellen, die einzelnen Betrieben zugerechnet werden könnten (primäre Geheimhaltung). Hierunter fallen Tabellenfelder, die nur Angaben von einem oder zwei Betrieben enthalten (Fallzahlregel) sowie Tabellenfelder, bei denen das Ergebnis entweder von einem oder von zwei Betrieben maßgeblich bestimmt wird (Dominanzregel). Außerdem können die zu sperrenden Tabellenfelder auch nach der p%-Regel festgelegt werden. Die p%-Regel besagt, dass Angaben gesperrt werden bei denen die Differenz zwischen dem Tabellenwert und dem zweitgrößten Einzelwert den größten Einzelwert um weniger als p % übersteigt. Die Ergebnisse der geheim gehaltenen Betriebe sind in den Gesamtsummen enthalten. Um eine rechnerische Ermittlung dieser Angaben zu verhindern, werden weitere Zellen in den Tabellen geheim gehalten (sekundäre Geheimhaltung).

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität unserer Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung im Jahresbericht für Betriebe werden von einer Arbeitsgruppe bestehend aus den Statistischen

Ämtern des Bundes und der Länder vorbereitet, zwischen den Statistischen Ämtern der Länder auf regelmäßigen jährlich stattfindenden Referentenbesprechungen abgestimmt und durch den Einsatz gemeinsamer Aufbereitungsprogramme unterstützt. Beschlüsse werden in den Protokollen der Referentenbesprechungen festgehalten. Der Jahresbericht ist in ein System von Statistiken im Bereich Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden integriert, für das einheitliche Qualitätsstandards gelten.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Der Jahresbericht ist eine Vollerhebung bei den Betrieben mit im Allgemeinen 20 bis 49 tätigen Personen. Durch die Einbindung des Jahresberichts in ein System von Statistiken im Bereich Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, ist die Einhaltung einheitlicher Qualitätsstandards gewährleistet, dadurch ist sichergestellt, dass die Qualität der veröffentlichten Daten sehr hoch ist.

Jedoch ist aufgrund der Konzeption keine Aussage über den Beitrag der Betriebe und Unternehmen möglich, die unter der Abschneidegrenze liegen. Dies ist bei Verwendung der Ergebnisse stets zu berücksichtigen. Diese werden ca. fünf Monate nach Ende des Berichtsjahres bereitgestellt.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Im Jahresbericht für Betriebe werden die Gesamtzahl der tätigen Personen (Beschäftigten) zum Stand Ende September des Berichtsjahres sowie der Umsatz und die Entgelte (Lohn- und Gehaltsummen), jeweils im Berichtsjahr erhoben.

Beim Umsatz wird zusätzlich nach Inlands- und Auslandsumsatz, und diese unterteilt nach Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen, und aus sonstigen Tätigkeiten (Handel, Dienstleistungen, Transport, Converter, Baugewerbe und andere) unterschieden.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden werden nach der Wirtschaftszweigklassifikation [WZ 2008](#) auf der Vierstellerebene (Klasse) erhoben und aufbereitet.

Mit der Einführung der WZ 2008 wird die Verordnung (EG) [Nr. 1893/2006](#) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 betreffend die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L 393 S. 1), die entsprechend Artikel 8 für alle Statistiken anzuwenden ist, die eine Gliederung nach Wirtschaftszweigen enthalten umgesetzt.

Das Kodierungssystem der WZ 2008 unterscheidet zwischen Abschnitten (Buchstaben A-U), Abteilungen (Zweisteller), Gruppen (Dreisteller), Klassen (Viersteller) und Unterklassen (Fünfsteller). Der Wirtschaftsbereich „Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden“ erstreckt sich über die Abschnitte B und C sowie – in der numerischen Gliederung – über die Abteilungen 05 bis 33 der WZ 2008.

Der wirtschaftliche Schwerpunkt der Betriebe ist nach den Regeln der WZ die Tätigkeit, die den größten Beitrag zur Wertschöpfung leistet. Im Allgemeinen wird als Näherungsgröße für die Wertschöpfung bei den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes der aus den Ergebnissen der Produktionsstatistik geschätzte Nettoproduktionswert verwendet.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

- **Betrieb:** Der Begriff „Betrieb“ wird im Produzierenden Gewerbe für örtlich abgegrenzte Produktionseinheiten verwendet und ist im ProdGewStatG definiert. Das statistische Unternehmensregister stellt übergreifende Auswertungen zur Verfügung, die auch andere Wirtschaftsbereiche (z. B. Handel und Dienstleistungen) umfassen. Hier wird der Begriff "Niederlassung" für die örtlich abgegrenzte Einheit verwendet.
- **Tätige Personen:** Alle Personen, die Ende September des Berichtsjahres in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaberinnen und Inhaber und tätige Mitinhaberinnen und Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind.

- **Entgelte:** Die Entgelte entsprechen der Bruttolohn- und -gehaltssumme im Berichtsjahr. Dies ist die Bruttosumme der Bar- und Sachbezüge der tätigen Personen einschl. der an andere Unternehmen überlassenen Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter, ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Nicht zu den Entgelten gehören die für Leiharbeiterinnen/Leiharbeiter gezahlten Beträge, Vergütungen für mit Montage- und Reparaturarbeiten Beauftragte anderer Betriebe/Unternehmen, Anweisungen des staatlichen Kindergeldes sowie die Sozial- und sonstigen Aufwendungen.
- **Umsatz:** Umsatz aus eigener Erzeugung (einschl. Umsatz aus dem Verkauf von Energie, Nebenerzeugnissen und Abfällen sowie Entgelte für industrielle Dienstleistungen, wie Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen und Montagen), Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten (z. B. Erlöse aus Vermietung und Verpachtung sowie aus Lizenzverträgen, Provisionseinnahmen und Einnahmen aus der Veräußerung von Patenten).

Inlandsumsatz: Umsatz mit Abnehmern im gesamten Bundesgebiet sowie Umsatz mit den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften.

Auslandsumsatz: Umsatz mit Abnehmern im Ausland und – soweit einwandfrei erkennbar – Umsatz mit deutschen Exporteuren.

Die Zuordnung zum Inlands- bzw. Auslandsumsatz erfolgt nach Angabe durch die Rechnungslegung (Faktur).

2.2 Nutzerbedarf

Mit dem 1. Mittelstandsentlastungsgesetz wurde ab 2007 die Abschnidegrenze des Monatsberichts für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden von 20 auf 50 tätige Personen angehoben. Dadurch hat sich im Monatsbericht die Anzahl der Berichtspflichtigen nahezu halbiert. Um weiterhin Strukturdaten für alle Betriebe ab 20 tätigen Personen in regionaler Gliederung anbieten zu können, wurde der Jahresbericht für Betriebe eingeführt. Dieser Bericht stellt sicher, dass die für regionale Strukturuntersuchungen notwendigen Informationen im bisherigen Umfang und in bisheriger Qualität jährlich zur Verfügung stehen.

Darüber hinaus können diese Ergebnisse auch unmittelbar, z. B. als Indikator für die Entwicklungen einer betreffenden Branche oder Region, von Nutzen sein.

Die Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe werden mit den Jahresergebnissen des Monatsberichtes für Betriebe zusammengeführt und zu einem Gesamtergebnis für alle Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes ab 20 tätigen Personen aufgearbeitet. Es erfolgt keine separate Veröffentlichung des Jahresberichtes. Die Daten stellen eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche Entscheidungen der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und Landesregierungen, der Verbände, Kammern und anderer Institutionen auf dem Gebiet der gesamten Wirtschaftspolitik dar. Die Angaben über Beschäftigte zum Jahresbericht für Betriebe liefern unerlässliche Informationen für die jährliche Berichtskreisaktualisierung im gesamten System der Statistiken im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe.

Zu den Hauptnutzern des Jahresberichts für Betriebe zählen die Bundesministerien, insbesondere das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, die jeweiligen Länderressorts und die Bundesbank sowie die Europäische Zentralbank und andere öffentliche Institutionen. Daneben zählen auch Wirtschaftsverbände, einzelne Unternehmen, Gewerkschaften, wissenschaftliche Institute und die allgemeine Öffentlichkeit zu den Nutzern. Die Ergebnisse fließen in die Berechnungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder sowie in Input-Output-Rechnungen ein.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Interessen der Hauptnutzer werden im Statistischen Beirat, der nach § 4 Bundesstatistikgesetz das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät, und den von ihm eingesetzten Gremien, insbesondere im Fachausschuss „Statistik im Produzierenden Gewerbe“, vertreten. Er setzt sich zusammen aus Vertreterinnen/Vertretern der Bundesministerien, des Bundesrechnungshofes und der Deutschen Bundesbank sowie den Leiterinnen/Leitern der Statistischen Ämter der Länder, der/dem Bundesbeauftragten für den Datenschutz, Vertreterinnen/Vertretern der kommunalen Spitzenverbände, der gewerblichen Wirtschaft, der freien Berufe und der Arbeitgeberverbände, der Gewerkschaften, der Landwirtschaft sowie der wirtschaftswissenschaftlichen Institute und der Hochschulen. Zusätzlich wird ein ständiger direkter Kontakt mit den Wirtschaftsverbänden gepflegt.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Der Jahresbericht für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden ist eine Primärerhebung bei allen Betrieben der genannten Bereiche mit im Allgemeinen 20 bis 49 tätigen Personen. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 Absatz 1 Satz 1 ProdGewStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 9 Absatz 1 Satz 2 ProdGewStatG ist die Inhaberin, der Inhaber, die Leiterin oder der Leiter des Betriebes oder Unternehmens auskunftspflichtig.

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Seite 8

Als Auswahlgrundlage für die zu befragenden Betriebe dient das bei den Statistischen Ämtern der Länder und des Bundes geführte statistische Unternehmensregister. Dieses statistische Unternehmensregister enthält Angaben zur eindeutigen Identifizierung, zur wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, zur Aufnahme bzw. Einstellung der wirtschaftlichen Tätigkeit und zur Angabe der Größe (steuerbarer Umsatz, Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten) der erfassten Einheiten.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Der Berichtsweg ist Auskunftspflichtige/Statistische Ämter der Länder/Statistisches Bundesamt. Die Auskunftspflichtigen werden von den Statistischen Ämtern der Länder befragt (dezentrale Durchführung der Erhebung). Die Auskunftserteilung erfolgt mit Hilfe des Online-Verfahrens "[IDEV](#)" (Internet Datenerhebung im Verbund) oder über eine automatisierte Schnittstelle direkt aus dem betrieblichen Rechnungswesen ([eSTATISTIK.core](#)). Zur Vermeidung unbilliger Härten kann die schriftliche Auskunftserteilung genehmigt werden.

Die Gestaltung des Fragebogens erfolgt nach den Standards für die Erstellung von Erhebungsunterlagen der amtlichen Statistik und wird mit der Bund-Länder-Arbeitsgruppe "Design" abgestimmt. Der Fragebogen für den Jahresbericht für Betriebe einschließlich der Erläuterungen ist als Anlage beigefügt.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Grundsätzlich wird bei fehlenden oder unplausiblen Angaben bei den Auskunftgebenden nachgefragt. Angaben, die auf diese Weise nicht korrigiert werden können, werden anhand von Hilfsmerkmalen, Durchschnitts- oder Vorjahreswerten geschätzt.

Die Auskunftspflichtigen werden von den Statistischen Ämtern der Länder befragt (dezentrale Durchführung der Erhebung). Die Statistischen Ämter der Länder führen auch die Aufbereitung der Ergebnisse einschließlich Rückfragen, Schätzung und Plausibilisierung durch. Die Statistischen Ämter der Länder übersenden ihre Ergebnisse in Form von Summensätzen an das Statistische Bundesamt. Das Statistische Bundesamt stellt aus den Länderergebnissen das Bundesergebnis zusammen.

Da es sich beim Jahresbericht für Betriebe um eine Vollerhebung aller Betriebe mit 20 bis 49 tätigen Personen handelt, ist eine Hochrechnung nicht notwendig.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Die Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe werden um zusammengefasste Jahresergebnisse des Monatsberichts für Betriebe ergänzt und in der Datenbank GENESIS-Online unbereinigt veröffentlicht.

3.5 Beantwortungsaufwand

Als Beantwortungsaufwand der Betriebe wurde im Rahmen der Messung von Bürokratiekosten in Deutschland ein Wert von 1,4 Millionen Euro pro Jahr ermittelt ([Online-Datenbank des Erfüllungsaufwands](#)). Mit der Erhöhung der Abschneidegrenze im Monatsbericht für Betriebe von 20 auf 50 Beschäftigte ab 1. Januar 2007, wurden die Bürokratiekosten von 21,4 Millionen Euro auf 10,7 Millionen Euro reduziert. Damit wurde die Belastung kleinerer und mittlerer Unternehmen spürbar gesenkt.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe sind insbesondere aufgrund seines Charakters als Totalerhebung mit Abschneidegrenze und wegen der geringfügigen Antwortausfälle als zuverlässig und präzise einzustufen, auch wenn man die besonderen Maßstäbe der amtlichen Statistik anlegt.

Die Auskunftspflicht gewährleistet eine hohe Rücklaufquote und erhöht damit die Genauigkeit der Ergebnisse.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Keine, da die Statistik als Totalerhebung mit Abschneidegrenze durchgeführt wird.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

- **Systematische Fehler durch Mängel in der Erfassungs-/Auswahlgrundlage:** Bei der Ermittlung der Auswahlgrundlage, gleichgültig nach welchem Verfahren, können Fehler auftreten, da beispielsweise Betriebe, obwohl sie überwiegend Verarbeitendes Gewerbe bzw. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden betreiben, nicht entsprechend ihren Marktaktivitäten den betreffenden Wirtschaftszweigen zugeordnet worden sind (Untererfassung). Die Auswahlgrundlage der Erhebung ist das bei den Statistischen Ämtern der Länder und des Bundes geführte statistische Unternehmensregister. Die berichtspflichtigen Betriebe, werden einmal jährlich, anhand ihrer Beschäftigten Stand September des Vorjahres, auf den neuen Berichtskreis umgestellt.

- **Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale:** Zu den nicht-stichprobenbedingten Fehlern gehören auch die Antwortausfälle (so genannte „echte Ausfälle“). Zu den so genannten „echten Antwortausfällen“ (Unit Non-Response) gehören alle Betriebe, die nicht oder nicht rechtzeitig melden, obwohl sie zur Grundgesamtheit und auskunftspflichtig sind. Antwortausfälle führen hier zu systematischen Fehlern, wenn Zusammenhänge zwischen den Antwortwahrscheinlichkeiten und den Erhebungsvariablen bestehen. Schätzungen sind insbesondere aufgrund von Antwortausfällen erforderlich.
- **Verzerrungen durch Mess- und Aufbereitungsfehler:** Eine weitere Ergebnisverzerrung kann durch bewusst oder unbewusst gemachte fehlerhafte Angaben verursacht werden. Durch Einsatz von Plausibilitätskontrollen, die im Verlauf der Datenaufbereitung die jeweiligen Angaben sowohl mit den übrigen Angaben des Betriebes als auch mit den entsprechenden Vorjahreswerten vergleichen, werden unplausible Eintragungen weitgehend erkannt und korrigiert. Die Wirksamkeit der Plausibilitätskontrollen wird auch durch die Konsistenzprüfungen der Ergebnisse des Monatsberichts mit denen anderer Erhebungen wie den Produktionserhebungen unterstützt, so dass Mess- und Aufbereitungsfehler weitgehend vermieden werden.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Erste Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe für Deutschland insgesamt, werden ca. Mitte April (t+100 Tagen) nach dem Abschluss des Berichtsjahres zeitnah publiziert, fehlende Angaben werden durch Schätzungen ergänzt.

Im Anschluss erfolgen die weiteren Ergebnisbereitstellungen aus dem Jahresbericht für Betriebe. Die Aufbereitung der WZ 2-Steller nach Bundesländern und die Aufbereitung nach Beschäftigtengrößenklassen für Deutschland. Diese sind nach t+ 150 Tagen ca. Ende Mai abgeschlossen.

Es handelt sich dabei um Bundesergebnisse aus dem zusammengefassten Berichtskreis des Monatsberichts für Betriebe nach Jahreskorrektur, und des Jahresberichts für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes.

4.4.2 Revisionsverfahren

Revisionen verursacht durch nachträglich eingegangene Meldungen und mitgeteilte Korrekturen, werden laufend in die Daten eingearbeitet. Darunter fallen auch die Schätzungen für fehlende Angaben, welche durch die nachträglichen Originalmeldungen der Betriebe und Unternehmen ersetzt werden.

4.4.3 Revisionsanalysen

Die Auswirkungen der jährlichen Revisionen sind sehr gering.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Im Jahresbericht für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden werden erste Ergebnisse für Deutschland insgesamt ca. Mitte April (t+100 Tage) nach dem Abschluss des Berichtsjahres veröffentlicht.

Tiefergliederte Bundesergebnisse des Jahresberichts für Betriebe werden ca. Ende Mai (t+150 Tage) nach Abschluss des Berichtsjahres in der Datenbank GENESIS-Online bereitgestellt.

5.2 Pünktlichkeit

Die Veröffentlichungstermine stehen im Voraus fest. In den letzten Jahren betrug die Termintreue 100 %, die angekündigten Termine konnten immer eingehalten werden.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Der Jahresbericht für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher vergleichbar.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist kurzfristig vollständig gegeben. Die Industriestatistik unterliegt jedoch wegen der vielen Veränderungen innerhalb des Berichtskreises (Abgänge, Zugänge) einer gewissen Dynamik. Außerdem wurde der Berichtskreis zu verschiedenen Zeitpunkten verändert. Die letzte große Anpassung erfolgte zum 1. Januar 2007, als in Folge des 1. Mittelstandsentlastungsgesetzes die Abschneidegrenze, welche u. a. die Berichtspflicht für den Monatsbericht für Betriebe begründet, von 20 auf 50 Beschäftigte erhöht wurde.

Um weiterhin verlässliche Informationen über die Betriebe mit 20 bis 49 tätigen Personen zu erhalten wurde ab dem Jahr 2007 der Jahresbericht für Betriebe eingeführt.

Ebenfalls zu beachten ist, dass die der Statistik zu Grunde liegenden Systematiken und Rechtsgrundlagen, den erweiterten Ansprüchen der Datennutzerinnen/Datennutzer angepasst werden, was die Vergleichbarkeit erschwert. Zuletzt wurde zum Jahresanfang 2009 die für die fachliche Gliederung maßgebliche Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) angepasst.

Diese Entwicklungen führen innerhalb des Jahresberichts für Betriebe zu gewissen Einschränkungen in der Vergleichbarkeit der jeweiligen Ergebnisse im längerfristigen Zeitverlauf. Die daraus folgenden Änderungen des Berichtskreises führen zu einer Einschränkung der zeitlichen Vergleichbarkeit.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die im Jahresbericht für Betriebe erhobenen Merkmale überschneiden sich zum Teil mit den Merkmalen anderer Erhebungen. Zu nennen sind hier insbesondere die Umsatzsteuer- sowie die Beschäftigtenstatistik. In der Umsatzsteuerstatistik werden tendenziell höhere Umsätze ausgewiesen als im Monatsbericht. Das ist vor allem damit begründet, dass in der Umsatzsteuerstatistik eine wesentlich niedrigere Abschneidegrenze für die Aufnahme der Einheiten in die Ergebnisse angewandt wird. Die bestehenden Differenzen zwischen der Beschäftigtenstatistik und dem Jahresbericht bezüglich der Angaben zur Zahl der Beschäftigten lassen sich dadurch erklären, dass der Jahresbericht alle tätigen Personen erfasst, die Beschäftigtenstatistik, die ihre Angaben von der Bundesagentur für Arbeit bezieht, dagegen nur die sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten.

Die beschriebenen Unterschiede in den Erhebungen sind gewollt, sie erklären sich durch die jeweiligen Anforderungen der Nutzerinnen und Nutzer.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Der Jahresbericht im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden ist intern kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Daten des Jahresberichts für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sind die Basis für Teile der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Sie werden darüber hinaus in die Investitionserhebung sowie in den Jahresbericht für Unternehmen im Bereich Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden übernommen.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Die Ergebnisse werden nicht durch eine Pressemitteilung bekannt gegeben.

Veröffentlichungen

Die Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe werden mit den korrigierten Jahresergebnissen des Monatsberichtes für Betriebe zusammengeführt und zu einem Gesamtergebnis für alle Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes ab 20 tätigen Personen aufgearbeitet. Diese werden in t+ 150 Tagen veröffentlicht.

Die zusammengefassten Ergebnisse des Monats- und Jahresberichts für Betriebe wurden letztmalig mit dem Berichtsjahr 2020 in der Fachserie 4, Reihe 4.1.2 und Reihe 4.1.4., veröffentlicht.

Ab dem Berichtsjahr 2021 werden die Ergebnisse ausschließlich in der Datenbank GENESIS-Online im Themenbereich „[42271](#)“ bereitgestellt.

Ältere Ausgaben der Fachserie 4, [Reihe 4.1.2](#) und [Reihe 4.1.4.](#), werden online in der [Statistischen Bibliothek](#) des Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt.

Online-Datenbank

Ab dem Berichtsjahr 2021 werden die Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe ausschließlich in der Datenbank GENESIS-Online für Deutschland nach Abschluss des Berichtsjahres ca. Mitte April des Folgejahres in den Tabellen „[42271-0001-0006](#)“ veröffentlicht.

Tieferegegliederte Bundesergebnisse werden im Anschluss bis Ende Mai in den Tabellen „[42271-0010-0011](#)“ bereitgestellt.

Der Nachweis in den Genesis-Tabellen 42271-BJ007 bis 42271-BJ009 endet mit dem Berichtsjahr 2020, da die Ergebnisbereitstellung für die Teilgebiete "Früheres Bundesgebiet" und "Neue Länder einschl. Berlin" eingestellt wurde.

Zugang zu Mikrodaten

Anonymisierte Mikrodaten zur On-Site-Nutzung (Gastwissenschaftler, Datenfernverarbeitung) nach § 16 Abs. 6 BStatG stehen über das [Forschungsdatenzentrum](#) zur Verfügung. Die Daten des Jahresberichts sind ebenfalls im Längsschnitt im Rahmen des AfID-Panel Industriebetriebe verfügbar.

Sonstige Verbreitungswege

Die Statistischen Ämter der Länder publizieren jeweils Ergebnisse für ihr Bundesland. Die entsprechenden Internet-Links sind verfügbar über das Gemeinsame [Statistikportal](#) des Bundes und der Länder.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Aufsätze zur Industrie, Verarbeitendes Gewerbe, erscheinen in unserem Wissenschaftsmagazin "WISTA - Wirtschaft und Statistik":

[WISTA](#) - Wirtschaft und Statistik, 05/2020; „Auswirkungen der neuen europäischen Verordnung für Unternehmensstatistiken auf das nationale statistische System“

[WISTA](#) - Wirtschaft und Statistik, 01/2009; „Revidierte Wirtschaftszweig- und Güterklassifikationen fertiggestellt“

Aktuell relevante Dokumente stehen auf unserer Homepage unter www.destatis.de > Themen > Branchen und Unternehmen > Industrie, Verarbeitendes Gewerbe > zur Verfügung.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichungstermine der Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe werden nicht im Jahresveröffentlichungskalender vorgehalten.

Eine Konkretisierung der Veröffentlichungstermine erfolgt im Rahmen einer wöchentlichen Terminvorschau unter www.destatis.de/DE/Presse/

Die Ankündigung der Veröffentlichungstermine erfolgt am Ende eines Kalenderjahres für das darauffolgende Kalenderjahr.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Der Veröffentlichungskalender und die Terminvorschau sind über die Internetseite des Statistischen Bundesamtes unter > Startseite > Presse > [Jahreskalender](#) für die Nutzerinnen und Nutzer jederzeit einsehbar.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe im Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden werden allen Nutzerinnen und Nutzern zum gleichen Zeitpunkt bekannt gemacht.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 ([WZ 2008](#)) mit der Zuordnung der Meldenummern des Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2019 ([GP 2019](#)).

[Eurostat](#) > Daten für Europa

Jahresbericht für Betriebe
JB Rücksendung bitte bis

im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau
und in der Gewinnung von Steinen und Erden

Ansprechperson für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

WZ 2008-Nummer

Identnummer (Betrieb)
(bei Rückfragen bitte angeben)

Identnummer (Unternehmen)

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Berichtsjahr

Statistiknummer

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen A bis C die
Erläuterungen in der separaten Unterlage sowie die Hinweise auf
Seite 2 dieses Fragebogens.

A Tätige Personen Ende September 2023

Anzahl

(einschließlich tätiger Inhaberinnen/Inhaber)
B Entgelte im Kalenderjahr 2023

Bruttolohn- und -gehaltsumme ohne Arbeit-
geberanteil zur Sozialversicherung

Volle Euro

(einschließlich Vergütung für Auszubildende)
C Umsatz im Kalenderjahr 2023

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen	aus sonstigen Tätigkeiten (Handel, Dienstleistungen, Transport, Converter, Baugewerbe und andere)
	Volle Euro	

Inlandsumsatz

(Umsatz im gesamten Bundesgebiet)

Auslandsumsatz

(einschließlich Umsatz mit deutschen Exporteuren)
Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere
Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

Bitte zurücksenden an

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Identnummer (Betrieb)

WZ 2008-Nummer

Beachten Sie folgende Hinweise:

Termine, Schätzungen, Berichtigungen

Der Jahresbericht für Betriebe ist bis zum 20. Januar 2024 in einfacher Ausfertigung bei der befragenden Behörde einzureichen. Fehlanzeige unter Verwendung des Erhebungs-vordrucks ist erforderlich.

Sollten Ihnen zum Berichtstermin noch keine Zahlen über das betreffende Berichtsjahr vorliegen, dann schätzen Sie bitte die fehlenden Angaben nach bestem Wissen und kennzeichnen Sie diesen Wert mit einem Stern hinter der geschätzten Angabe.

Bei außergewöhnlichen Veränderungen der gemeldeten Zahlen gegenüber dem Vorjahr bitten wir Sie um kurze Erläuterungen (z. B. Hinweise auf Kurzarbeit, Betriebsferien, Streik, Aussperrungen, Veränderungen der Auftragslage u. Ä.). Solche Angaben erleichtern die Bearbeitung und helfen, Rückfragen zu vermeiden.

Bitte übermitteln Sie Ihre Meldung in jedem Fall, auch wenn sich Ihr Betrieb in Auflösung befindet, zurzeit stillgelegt oder verpachtet ist. Bitte machen Sie ggf. einen entsprechenden Vermerk in der Rubrik „Bemerkungen“.

Umfang der Meldung

Die Meldung zum Jahresbericht für Betriebe im Verarbeiten der Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden soll grundsätzlich den gesamten Betrieb (einschließlich aller produzierenden und nicht produzierenden Teile) umfassen, um ein Gesamtbild der Tätigkeit des meldenden Betriebes bezüglich der erfassten Merkmale zu bekommen. In die Meldung einzubeziehen sind daher alle Betriebsbereiche; hierzu gehören neben den Fertigungs- und Produktionsabteilungen auch

- Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen unmittelbarer Umgebung liegen, z. B. Kraftzentralen, Reparatur und Montageabteilungen zur Herstellung von Maschinen und Werkzeugen für den Eigenbedarf, außerhalb des Betriebes/Werkes gelegene Montagestützpunkte für Verteiler- und Leitungsanlagen (Strom, Gas, Wasser, Dampf), Verpackungs- und Versandabteilungen, Transporteinrichtungen, Fuhrparks, betriebliche Tankstellen, Lagerplätze, Aufräumungskolonnen, Werkschutz, Werkfeuerwehr,
- rechtlich unselbstständige, betriebseigene Sozialeinrichtungen wie Kantinen, betriebsärztliche Einrichtungen, Heime für Auszubildende, Kindergärten u. Ä.,
- Ausbildungsstätten,
- Forschungs- und Entwicklungslabors,
- Baukolonnen für den Eigenbedarf sowie baugewerbliche Betriebsteile, die Leistungen für Dritte erbringen und nicht zur Bauberichterstattung melden und
- sämtliche übrigen Betriebsteile wie Handels-, Dienstleistungs- und Transportabteilungen, die überwiegend für Dritte arbeiten, landwirtschaftliche Betriebsteile (Gärtnereien, Schweinemästereien usw.) und andere. Dazu gehören auch Betriebsteile, die überwiegend Convertertätigkeit ausüben.

Jahresbericht für Betriebe

im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau
und in der Gewinnung von Steinen und Erden

Stand: Januar 2024

Erläuterungen zum Fragebogen

Erhebungseinheit, Erhebungsbereich

Erhebungseinheit ist der Betrieb. Als Betrieb gilt in der amtlichen Unternehmensstatistik ein an einem räumlich festgestellten Ort gelegenes Unternehmen oder Teil eines Unternehmens (z. B. Fabrikations-/Werkstätte, Werk, Bergwerk, Grube). An diesem Ort oder von diesem Ort werden Wirtschaftstätigkeiten ausgeübt, für die – mit Ausnahmen – eine oder mehrere Personen (ggf. auch nur als Teilzeitbeschäftigte) im Auftrag ein und desselben Unternehmens arbeiten.

Ein Betrieb untersteht immer einem (einzigen) Unternehmen, das seinerseits seinen Sitz stets in einem seiner Betriebe hat.

Die Meldepflicht erstreckt sich auf (produzierende) Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden (Industrie und Handwerk einschließlich handwerklicher Nebenbetriebe).

Maßgebend für die Zuordnung zum Bereich im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden ist die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008).

Ein eigener Fragebogen zum Jahresbericht für Betriebe ist auszufüllen für ...

- ... alle Produktionsbetriebe/-werke, die für den Markt oder als Zulieferer für Betriebe desselben Unternehmens produzieren.
- ... örtlich getrennte Haupt- und/oder Regionalverwaltungen.
- ... Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die nicht mit ihrem Produktionswerk örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen unmittelbarer Umgebung liegen.
- ... Reparatur- und Montageabteilungen in örtlich getrennten Verkaufsbüros von produzierenden Unternehmen; die Meldung soll sich in diesen Fällen nur auf die Reparatur- und Montageabteilung beziehen.

Kein Fragebogen ist dagegen auszufüllen für ...

- ... im Ausland gelegene Betriebsstätten.
- ... örtlich getrennte Verkaufsbüros ohne Reparatur- oder Montageabteilungen.
- ... rechtlich unselbstständige Reparatur- und Montageabteilungen von Unternehmen außerhalb des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, soweit sie sich überwiegend mit der Instandsetzung von unternehmenseigenen Anlagen, Maschinen, Fahrzeugen und Geräten befassen.
- ... Betriebe mit überwiegender Convertertätigkeit.

Inhalt und Abgrenzung der Erhebungsmerkmale

A Tätige Personen Ende September

Hierzu zählen

- tätige Inhaberinnen/Inhaber und tätige Mitinhaberinnen/Mitinhaber,
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, die mindestens 1/3 der branchenüblichen Arbeitszeit im Betrieb/Unter-

nehmen tätig sind – das sind im Allgemeinen 55 Stunden und mehr im Monat,

- in einem vertraglichen Arbeits- bzw. Dienstverhältnis zum Betrieb/Unternehmen stehende Personen (z. B. auch Vorstandsmitglieder, Direktorinnen/Direktoren, Reisende im Angestelltenverhältnis, Volontärinnen/Volontäre, Praktikantinnen/Praktikanten und Auszubildende),
- im Betrieb/Unternehmen tätige Personen, die in einem vertraglichen Arbeits- bzw. Dienstverhältnis zu einem auf Personalbewirtschaftung spezialisierten Tochterunternehmen (Personalgesellschaft) oder einer im Rahmen eines Insolvenzverfahrens gebildeten Auffanggesellschaft der Unternehmensgruppe stehen, der auch der Betrieb/das Unternehmen angehört,
- Heimarbeiterinnen/Heimarbeiter, die auf einer Entgeltliste geführt werden und
- an andere Unternehmen gegen Entgelt überlassene Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter.

Solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist, zählen zu den tätigen Personen auch ...

- ... Personen, die im Rahmen einer Altersteilzeitregelung Arbeitsentgelte und sonstige lohnsteuerpflichtige Zahlungen beziehen.
- ... Erkrankte, Urlauberinnen/Urlauber, Personen, die lediglich Übungen bei der Bundeswehr ableisten, im Mutterschutz oder in der Elternzeit (weniger als ein Jahr) befindliche Personen und alle sonstigen vorübergehend Abwesenden.
- ... Streikende und von der Aussperrung Betroffene.
- ... Saison- und Aushilfsarbeiterinnen/Aushilfsarbeiter, Teilzeitbeschäftigte und Kurzarbeiterinnen/Kurzarbeiter, unabhängig von der Anzahl der im Berichtsmonat geleisteten Stunden.
- ... das Personal auf Bau- und Montagestellen, Fahrzeugen usw.
- ... nur vorübergehend im Ausland tätige Personen (weniger als ein Jahr).

Betriebe, die in mehreren Schichten arbeiten, melden als tätige Personen die Summe der tätigen Personen aller Schichten.

Personen, die in mehreren Betrieben desselben Unternehmens tätig waren, sind nur in der Meldung über den Betrieb anzugeben, in dem sie am letzten Werktag des Monats September tätig waren.

Nicht zu den tätigen Personen rechnen dagegen ...

- ... Leiharbeiterinnen/Leiharbeiter im Sinne des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG)¹.
- ... Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Betriebe/Unternehmen im meldenden Betrieb Montage- und Reparaturarbeiten durchführen.
- ... aufgrund einer tarifvertraglichen Vorruhestandsregelung vorzeitig ausgeschiedene Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter.

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

B Entgelte im Kalenderjahr

Als Entgelte (Bruttolohn- und -gehaltssumme) gilt die Summe der Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) der tätigen Personen im Berichtsjahr ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung (Kranken-, Renten-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung).

Den Entgelten sind zuzurechnen: die Bezüge von Gesellschafterinnen/Gesellschafter, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind, sowie die an im Betrieb/Unternehmen tätige Personen gezahlten Provisionen und Tantiemen.

Zu den Entgelten gehören die Bruttobezüge der an andere Unternehmen überlassenen Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, Vergütungen für Heimarbeiterinnen/Heimarbeiter sowie die an tätige Personen in eigenen Sozialeinrichtungen (z. B. Werksärztin/Werksarzt) gezahlten Beträge.

In die Entgelte einzubeziehen sind auch

- sämtliche Zuschläge (z. B. für Akkord-, Band-, Montage-, Schicht- und Sonntagsarbeit), Leistungszulagen, Zulagen für Umgebungseinflüsse (Schmutz, Staub, Temperatur, Gase, Dämpfe und andere) sowie Ausgleichszahlungen für die Minderleistung älterer Betriebsangehöriger (z. B. bei Akkord),
- Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle und dergleichen,
- Entgeltzahlungen im Krankheitsfall einschließlich Zuschüsse zum Krankengeld,
- Arbeitsentgelte und sonstige lohnsteuerpflichtige Zahlungen im Rahmen von Altersteilzeitregelungen (Entgeltfortzahlungen, Abfindungen, Aufstockungsbeträge, auch wenn diese der Arbeitgeberin/dem Arbeitgeber von der Bundesagentur für Arbeit erstattet werden),
- durch Entgeltumwandlung finanzierte Beiträge der Arbeitnehmerin/des Arbeitnehmers zu Lebensversicherungen (Direktversicherungen),
- Pauschalsteuern mit Abgeltungswirkung bei geringfügigen Beschäftigungen,
- Gratifikationen, zusätzliche Gehaltszahlungen, Gewinnbeteiligung, geldwerte Vorteile aus Aktienoptionsgeschäften (zum Zeitpunkt zu dem sie lohnsteuerrechtlich relevant sind), Urlaubsbeihilfen und sonstige einmalige Entgeltzahlungen (z. B. Zahlungen für betriebliche Verbesserungsvorschläge, Erfindervergütungen),
- Abfindungen gemäß Arbeitsrecht (Abfindungszahlungen bei sozial ungerechtfertigter Kündigung nach dem Kündigungsschutzgesetz, Abfindungen nach dem Betriebsverfassungsgesetz, Abfindungen gemäß Sozialplan bei Betriebsstillegungen bzw. im Rahmen von tariflichen Rationalisierungsschutzabkommen),
- Entschädigungen für nicht gewährten Urlaub,
- Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, tarifrechtlich oder vertraglich vereinbarte Kindergelder, Zuschüsse zu Kindergartenkosten und sonstige Familienzuschläge sowie Erziehungsbeihilfen,
- Essensgeld, Wegezeitentschädigungen, Fahrtkostenersatz und Zuschüsse für Fahrten von und zur Arbeitsstätte, Auslösungen, sofern dafür Lohnsteuer entrichtet wurde,
- Leistungen im Sinne von § 2 des Fünften Vermögensbildungsgesetzes,
- Zinszuschüsse zu Darlehenszinszahlungen.

Nicht zu den Entgelten gehören die für Leiharbeiterinnen/Leiharbeiter gezahlten Beträge, Vergütungen für mit Montage- und Reparaturarbeiten Beauftragte anderer Betriebe/Unternehmen, Anweisungen des staatlichen Kindergeldes sowie die Sozial- und sonstigen Aufwendungen.

Zu den **Sozial- und sonstigen Aufwendungen der Arbeitgeberin/des Arbeitgebers** zählen insbesondere

- Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung,
- Arbeitgeberzuschuss zum Krankenversicherungsbeitrag für nicht versicherungspflichtige Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer gemäß dem Fünften Buch Sozialgesetzbuch – Gesetzliche Krankenversicherung –,
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft,
- direkte Zuwendungen an die Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer oder deren Familienangehörige bei besonderen Anlässen, wie z. B. Weihnachtsgeschenke, Jubiläumsgelder, Zuwendungen aus Anlass von Familienereignissen, Baraufwendungen anlässlich von Betriebsfeiern, Belegschaftsausflügen usw.,
- Vorschüsse, Darlehen, Beihilfen und Unterstützungen in Krankheitsfällen, zu Kur- und Erholungsaufenthalten und für ähnliche Zwecke,
- Vorruhestandszahlungen,
- Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung (Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung) wie
 - unmittelbare Versorgungszahlungen an frühere Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer oder deren Hinterbliebene, sofern sie nicht aus Pensionsrückstellungen geleistet werden,
 - Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen,
 - Zuwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen, einmalige oder laufende Beiträge zu den für die betriebliche Altersversorgung abgeschlossenen Lebensversicherungen (Direktversicherungen),
 - anstelle von laufenden Versorgungsleistungen gewährte Kapitalabfindungen,
 - Beiträge an die Trägerin/den Träger der Insolvenz-sicherung gegen die Nichterfüllung von Versorgungsansprüchen,
- periodische Zahlungen an ausgeschiedene Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter,
- Beiträge oder Beitragsteile zu Weiter-, Über- bzw. Zusatzversicherungen und an private Krankenkassen, soweit die Leistung den gesetzlich vorgeschriebenen Betrag übersteigt,
- Beiträge für Aus- und Fortbildung (Zahlung von Handelschulgeld, Umlagebeiträge für Berufs- und Fachschulen), Geldzuweisungen für Wohnheime der Auszubildenden,
- allgemeine soziale Aufwendungen wie Kosten oder Zuschüsse für Kantinen, Werkskindergärten, Erholungsheime, betriebsärztliche Betreuung und dergleichen,
- Vergütungen, die nicht Arbeitseinkommen, sondern Spesenersatz sind, wie Aufwandsentschädigungen, Kleiderzulagen, Zuschläge für eigenes Handwerkszeug, Wege-, Trennungsentschädigung, Reisekosten, Umzugskosten, Tage- und Übernachtungsgeld,
- Kurzarbeitergeld, Zuschuss zum Kurzarbeitergeld und
- Insolvenzgeld und Zuschuss zum Insolvenzgeld.

C Umsatz im Kalenderjahr

Als Umsatz gilt (unabhängig von Zahlungseingang oder Liefertermin) die Summe der Rechnungsbeträge (ohne Umsatzsteuer) der im Berichtsjahr abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte einschließlich der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an rechtlich selbstständige Unternehmen des eigenen Konzerns und rechtlich selbstständige Verkaufsgesellschaften. Lieferungen und Leistungen zwischen Betrieben desselben Unternehmens werden bei der Ermittlung des Umsatzes nicht berücksichtigt.

In den Umsatz einzubeziehen sind

- Kosten für Fracht, Porto, Verpackung (auch wenn getrennt in Rechnung gestellt)
- Kosten für CO₂-Zertifikate, wenn in Rechnung gestellt und
- Verbrauchsteuern (Energiesteuer, Strom-, Kaffee-, Bier-, Schaumwein und Tabaksteuer sowie Branntweinaufschlag, jeweils ohne Umsatzsteuer und ohne Einfuhrzölle).

Abzusetzen sind

- sofort gewährte Preisnachlässe (Rabatte, Boni und dergleichen), nicht jedoch wenn sie erst später (z. B. als Jahresboni u. Ä.) ermittelt und gutgeschrieben werden.

Nicht zum Umsatz zählen Erträge, die nicht unmittelbar aus laufender Produktionstätigkeit resultieren, wie z. B.

- Erlöse aus dem Verkauf von Beteiligungen und Sachanlagen,
- Erlöse aus Pfandgebühren für Gefäße und dergleichen,
- Erlöse aus der Verpachtung von Grundstücken und
- Zinserträge, Dividenden und dergleichen.

Darüber hinaus gilt, dass ...

... in den Fällen, in denen die Umsätze von Betrieben desselben Unternehmens durch eine Zentralbuchhaltung festgestellt werden, die Umsätze nach den einzelnen Betrieben aufzuteilen sind.

... Umsätze aus eigenen Erzeugnissen, die über Verkaufsbüros bzw. Ladengeschäfte abgewickelt werden, von den zugehörigen Produktionsbetrieben zu melden sind.

... meldepflichtige Betriebe von Betriebsführungsgesellschaften den auf ihren Betrieb entfallenden Umsatz melden, auch wenn er nicht von ihnen selbst, sondern von der Muttergesellschaft fakturiert wird.

Zusammensetzung des Umsatzes

Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen

Hierzu zählen ...

... Umsätze aus dem Verkauf von allen im Rahmen der Produktionstätigkeit des Betriebes entstandenen Erzeugnissen.

... Umsätze aus dem Verkauf von Waren, die in Lohnarbeit bei anderen Unternehmen im In- oder Ausland hergestellt wurden (einschließlich Lohnveredlung), wenn der meldende Betrieb Eigentümer der maßgeblichen Inputmaterialien ist.

... Wert der für Dritte geleisteten Lohnarbeiten (einschließlich Lohnveredlung).

... Umsätze aus dem Verkauf von selbst erzeugter Elektrizität, Fernwärme, Gas, Dampf, Wasser.

... Umsätze aus dem Verkauf von Nebenerzeugnissen.

... Erlöse für „verkaufsfähige“ Produktionsrückstände (z. B. bei der Produktion anfallender Schrott, Gussbruch und andere).

... Erlöse für andere industrielle Dienstleistungen, wie Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen und dergleichen, mit Ausnahme der Erlöse für Bauinstallationen

sowie der Erlöse für Instandhaltung bzw. Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern, diese gelten als Umsatz aus sonstigen Tätigkeiten.

... Erlöse für die Vermietung bzw. das Leasing von im Rahmen der Produktionstätigkeit des Betriebes selbst hergestellten Erzeugnissen (z. B. Datenverarbeitungs-, Telefonanlagen, Maschinen, die vom Betrieb zum Zweck der Vermietung produziert werden).

Umsatz aus sonstigen Tätigkeiten

Hierzu zählen

- Umsätze aus dem Verkauf fremdbezogener Dienstleistungen in eigenem Namen,
- Umsätze baugewerblicher Betriebsteile, d. h. die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen einschließlich der Erlöse für Bauinstallationen,
- Umsätze aus dem Verkauf von zugekauften Erzeugnissen, die unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden bzw. an denen nicht mehr als handelsübliche Manipulationen vorgenommen werden (Handelsware),
- Erlöse für Instandhaltung bzw. Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern,
- Erlöse für Entwicklung, Herstellung, Lieferung und Dokumentation von Software im Auftrag spezieller Nutzer sowie von (nichtkundenspezifischer) Standardsoftware,
- Umsätze aus Vermietung, Verpachtung und Leasing von nicht selbst hergestellten Geräten, betrieblicher Anlagen und Einrichtungen,
- Erlöse aus Wohnungsvermietung, jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung,
- Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen; Provisionseinnahmen,
- Einnahmen von anderen Unternehmen für die Überlassung von Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer,
- Erlöse aus nicht industriellen Dienstleistungen sowie Transportleistungen für Dritte,
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z. B. auf eigene Rechnung betriebene Kantinen, Gaststätten),
- Erlöse aus dem Verkauf von eigenen landwirtschaftlichen Erzeugnissen
- Erlöse aus dem Verkauf von CO₂-Zertifikaten und
- Umsätze aus Convertertätigkeit.

Convertertätigkeit liegt bei Erfüllung folgender Bedingungen vor:

- Es werden fremdbezogene Waren in eigenem Namen verkauft.
- Eigenständige verarbeitende Tätigkeiten finden nicht statt. Darunter werden Tätigkeiten verstanden, bei denen eine physikalische und/oder chemische Transformation von Stoffen, Substanzen oder Komponenten zur Herstellung neuer Güter erfolgt.
- Eventuelle Tätigkeiten im Rahmen der Produktforschung und -entwicklung zählen nicht zu verarbeitenden Tätigkeiten.
- Die für die Herstellung des Enderzeugnisses maßgeblichen Inputmaterialien sind nicht Eigentum der Auftraggeberin/des Auftraggebers.

Mit der Einführung der WZ 2008 werden Convertertätigkeiten demnach neu definiert und nicht mehr dem Verarbeitenden

Gewerbe, sondern in der Regel dem Handel zugeordnet. Wenn der Schwerpunkt eines Betriebes in der Converter-tätigkeit liegt, so ist er nicht zu Statistiken des Verarbeitenden Gewerbes berichtspflichtig.

Weiterhin zum Verarbeitenden Gewerbe gehören dagegen Tätigkeiten, in denen die betroffene Einheit als Lohnauftraggeber fungiert. Lohnauftraggeber sind Einheiten ohne eigene Warenproduktion, die Dritten (Auftragnehmerinnen/Auftragnehmern) das zu bearbeitende Material zur Verfügung stellen, also Eigentümerinnen/Eigentümer der maßgeblichen Inputmaterialien sind. Auch Auftraggeberinnen/Auftraggeber, die nur Teile eines verarbeitenden Produktionsprozesses ausgelagert haben, werden weiterhin dem Verarbeitenden Gewerbe zugeordnet und sind somit im Jahresbericht berichtspflichtig.

Inlands- und Auslandsumsatz

Der Inlandsumsatz umfasst die Erlöse für Lieferungen und Leistungen an Empfänger im Bundesgebiet sowie die Erlöse für Lieferungen und Leistungen an die im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte.

Als Auslandsumsatz gelten die Erlöse für alle direkten und über Zollfreigebiete geleisteten Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind (gemäß §§ 6, 6a und 7 UStG 2005), sowie Erlöse für Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Be- oder Verarbeitung in das Ausland ausführen (Umsätze mit deutschen Exporteuren). Erlöse für Lieferungen, die als Zubehörteile oder Verpackung (Gefäße) an gewerbliche Betriebe anderer Unternehmen weitergegeben und von diesen ausgeführt werden (mittelbarer Export), werden dagegen zum Inlandsumsatz gerechnet.

Der Auslandsumsatz erfasst alle Umsätze außerhalb des Bundesgebiets sowie Umsätze mit deutschen Exporteuren (siehe oben).

Die Zuordnung zum Inlands- bzw. Auslandsumsatz erfolgt nach Angabe durch die Rechnungslegung (Faktur).

Jahresbericht für Betriebe

im Verarbeitenden Gewerbe **o** wie im Bergbau
und in der Gewinnung **o** n Steinen und Erden

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)¹ und nach
der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)²

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Der Jahresbericht für Betriebe ergänzt den Monatsbericht für Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe **o** wie im Bergbau und in der Gewinnung **o** n Steinen und Erden um Ergebnisse für kleinere Betriebe und ermöglicht die Ermittlung jährlicher Ergebnisse für Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen. Die Ergebnisse der Erhebung dienen der mittel- und langfristigen Beobachtung von Wachstumsprozessen und Strukturveränderungen.

Für die gesetzgebenden Körperschaften und Regierungen des Bundes und der Länder sowie für die Behörden der EU sind die Ergebnisse eine unentbehrliche Entscheidungshilfe, z. B. auf den Gebieten der Wirtschafts-, Umwelt- und Regionalpolitik. Insoweit haben die von Ihnen gemachten Angaben mittelbar auch Rückwirkungen zumindest auf die Rahmenbedingungen Ihres Handelns.

Darüber hinaus können diese Ergebnisse für Sie auch unmittelbar, z. B. als Indikator für die Entwicklungen in der Sie betreffenden Branche oder Region, von Nutzen sein. Den Verbänden, der Wissenschaft und Forschung stehen sie ebenso zur Verfügung wie den Gewerkschaften, Parteien und jeder/jedem interessierten Bürgerin/Bürger.

Die Erhebungen werden durchgeführt bei den produzierenden Betrieben **o** n höchstens 68 000 Unternehmen im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden, im Verarbeitenden Gewerbe **o** wie bei den produzierenden Betrieben der Unternehmen anderer Wirtschaftszweige, jeweils ohne Baubetriebe und Betriebe der Energieerzeugung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen.

Meldepflichtig sind die Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe **o** wie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden.

Erfasst werden Betriebe **o** n Unternehmen, die diese Erhebungsbereits mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen, in deren Ende September des Vorjahres weniger als 50 Personen tätig waren, sowie produzierende Betriebe **o** n Unternehmen anderer Wirtschaftszweige, wenn diese Betriebe Ende September des Vorjahres 20 bis 49 tätige Personen hatten. In bestimmten kleinbetrieblich strukturierten Wirtschaftszweigen gilt für Unternehmen im produzierenden Gewerbe bzw. für produzierende Betriebe von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes eine untere Abschneidegrenze von weniger als 20 tätigen Personen.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik im produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben **o** § 2 Satz 2 Buchstabe B Ziffer II Nummer 1 bis 3 ProdGewStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 Absatz 1 Satz 1 ProdGewStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 9 Absatz 1 Satz 2 ProdGewStatG ist die Inhaberin, der Inhaber, die Leiterin oder der Leiter des Betriebes oder Unternehmens auskunftspflichtig.

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

² Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <https://eur-lex.europa.eu/>.

Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 10 Absatz 2 ProdGewStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Ermittlung der Belastung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Die Tabellen dürfen nur von den für diese Aufgabe zuständigen Organisationseinheiten des Umweltbundesamtes gespeichert und genutzt werden. Diese Organisationseinheiten müssen von den mit Vollzugsaufgaben befassten Organisationseinheiten des Umweltbundesamtes räumlich, organisatorisch und personell getrennt sein.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb der jeweiligen Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmen die Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teilen von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf Einzelangaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, Identnummer, Löschung, Statistikregister

Name und Anschrift des Betriebs sowie Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für Rückfragen zuständigen Personen sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht. Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Name und Anschrift des Betriebes sowie die Identnummer werden zusammen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen „tätige Personen“ und „Umsatz“ im Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) gespeichert (§ 13 Absatz 1 BStatG in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Statistikregistergesetz).

Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe und Unternehmen sowie der rationalen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer. Die Identnummer darf in den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen bis zu 30 Jahren aufbewahrt werden. Danach wird sie gelöscht.

Die Statistiknummer (Statistik-ID des Unternehmensregisters) dient der rationalen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer und enthält keine Merkmale über persönliche oder sachliche Verhältnisse.

Die WZ 2008-Nummer ist die Nummer des Wirtschaftszweigs nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008“ (WZ 2008), in dem der jeweilige Betrieb seinen wirtschaftlichen Schwerpunkt hat.

Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde

Die Auftragsgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- die Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
- die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO

der jeweils seine betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 DS-GVO widersprechen.

Die Betroffenenrechte können gegenüber jedem zuständigen Verantwortlichen geltend gemacht werden.

Sollte man den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert, ihre Identität nachzuweisen, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden werden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördliche Datenschutzbeauftragte oder den behördlichen Datenschutzbeauftragten des zuständigen statistischen Amtes oder an die jeweils zuständige Datenschutzbeauftragte der Behörde gerichtet werden (Artikel 77 DS-GVO). Deren Kontaktdaten finden Sie unter

<https://www.statistikportal.de/de/datenschutz>.